

KULtur

Art

1

2026

RHEINHESSEN
WAS · WANN · WO



Rheinhausen

HIER LEBT KULTUR

INHALT

KULTUR IN RHEINHESSEN

Editorial Valerie Reiter	5
Zur Begrüßung Landrat Heiko Sippel	5
Themenjahr 2026	8
2026 sind die Römer in Rheinhessen los!	9
Stimmen, die verbinden	16
Geld für Kulturvereine	22
Mitten in der Stadt – SchUM-Lab	26
Jugendamt macht Kultur?	30
Kunst mit allen Sinnen	34
Im Schulterschluss von Kultur und Wirtschaft den Tourismus stark machen	38

VERANSTALTUNGSTERMINE IN RHEINHESSEN

IMPRESSUM



VERANSTALTUNGSTERMINE NACH TAGEN:

14. JANUAR 2026 BIS 2. MAI 2026

JANUAR

Mi 14. Januar
Do 15. Januar
Fr 16. Januar
Sa 17. Januar
So 18. Januar
Di 20. Januar
Di 20. + Mi 21. Januar
Mi 21. Januar
Do 22. Januar
Fr 23. Januar
Sa 24. Januar
So 25. Januar
Mo 26. Januar
Mi 28. Januar
Do 29. Januar
Fr 30. Januar
Sa 31. Januar

FEBRUAR

So 1. Februar
Mo 2. Februar
Di 3. Februar
Do 5. Februar
Fr 6. Februar
Sa 7. Februar
Sa 7. + So 8. Februar
So 8. Februar
Di 10. Februar
Mi 11. Februar
Do 19. Februar

Fr 20. Februar
Sa 21. Februar
So 22. Februar
Mo 23. Februar
Di 24. Februar
Do 26. Februar
Fr 27. Februar
Fr 27.2. – So 1.3.2026
Sa 28. Februar

MÄRZ

So 1. März
Di 3. März
Mi 4. März
Do 5. März
Fr 6. März
Fr 6. + Sa 7. März
Sa 7. März
So 8. März
Fr 13. März
Sa 14. März
Sa 14. + So 15. März
So 15. März
Di 17. März
Mi 18. März
Do 19. März
Fr 20. März
Sa 21. März
So 22. März
Di 24. März
Mi 25. März

Do 26. März
Fr 27. März
Sa 28. März
So 29. März
Di 31. März

APRIL

Mi 1. April
Do 2. April
Fr 3. April
Do 9. April
Fr 10. April
Sa 11. April
So 12. April
Mi 14. März
Do 16. April
Fr 17. April
Sa 18. April
So 19. April
Mi 22. April
Do 23. April
Fr 24. April
Sa 25. April
So 26. April
Di 28. April
Do 30. April

MAI

Fr 1. Mai
Sa 2. Mai

Mit freundlicher Unterstützung



Rheinhausen
Sparkasse

Rheinhausen steht bei uns vorne.

**Jetzt
umbanken**

**Mit einem Girokonto bei der Bank,
die digital und persönlich für mich da ist.**



rheinhessen-konto.de



LIEBE LESERINNEN UND LESER,



schön, dass Sie den Weg zur „KulturArt Rheinessen – was, wann, wo“ gefunden haben!

Jede Kulturlandschaft ist einzigartig und so auch Rheinessen mit seinen großen und kleinen Initiativen, den vielen Haupt- und noch mehr Ehrenamtlichen. Eines haben sie alle gemein: Die Leidenschaft, den Tatendrang und diese gewisse rheinhessische Lebensart, die die Kulturregion Rheinessen zu etwas ganz Besonderem macht.

Es ist mir eine große Freude, die rheinhessische Kulturszene seit Anfang des Jahres 2024 als Regionale Kulturmanagerin zu unterstützen und mit Menschen zu arbeiten, die lieben was sie tun und dazu zähle ich mich auch. Vieles ist bereits passiert, vieles noch in Arbeit. Die KulturArt Rheinessen ist nur ein weiterer Schritt hin zu mehr Sichtbarkeit und Profilierung der hiesigen Kulturarbeit und soll eine spannende Lektüre für Sie als Kulturinteressierte sein. Mit thematisch vielfältigen Artikeln, die stets auch einen Bezug zu unserer Region haben, und einem Veranstaltungskalender, der Ihnen einen Ausschnitt der kulturellen Veranstaltungen in der Region präsentiert.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der dritten Ausgabe!

Valerie Reiter

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KULTURFREUNDE,



möglichst viele Menschen über das vielfältige kulturelle Schaffen in der Region zu informieren und die zahlreichen Kulturanbieter sichtbar zu machen und zu vernetzen, ist das Ziel des neuen Online-Kulturmagazins „KulturArt Rheinhessen – was, wann, wo“. Mit der neuen Broschüre schafft das Regionale Kulturmanagement eine wichtige Plattform zur Information und zum Austausch für alle an Kultur Interessierten und Kulturschaffenden unterschiedlichster Genres. Mit spannenden Artikeln und einem weit gefächerten Veranstaltungskalender bildet das Online-Magazin die Vielfalt und Fülle des kulturellen Portfolios in Rheinhessen ab.

Ländliche Räume stehen aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungstendenzen wie dem demografischen Wandel sowie zunehmender Vielfalt und Individualisierung vor großen Herausforderungen. Kultur spielt gerade in diesen Räumen eine wichtige Rolle für die Stärkung von gesellschaftlichem Zusammenhalt, Lebensqualität und regionaler Entwicklung. Das Regionale Kulturmanagement übernimmt hier die Aufgabe, den sich bietenden Chancen und Herausforderungen der ländlichen Entwicklung positiv zu begegnen, Gemeinschaftsgefühl für die Region zu schaffen, Identität zu stiften und Unverwechselbarkeit zu entwickeln.



Neben der Initialisierung und Umsetzung von Projektideen steht hier vor allem der Netzwerkaufbau der Akteure untereinander und auch mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft im Fokus. Als wichtige Unterstützung für alle, die sich haupt- oder ehrenamtlich kulturell engagieren oder engagieren möchten. Dem kulturellen Leben in der Region einen Rahmen zu verleihen und dieses zu fördern, ist ein wichtiges Ziel.

Kultur entfaltet eine hohe Identifikationskraft, die das öffentliche Leben prägt. Überall dort, wo Kulturschaffende etwas Neues auf die Beine stellen, bilden sie Anziehungspunkte für ein lebendiges Miteinander. Dabei überwinden Theater, Musik und Literatur Grenzen, schaffen Austausch und bringen Menschen zusammen.

Dem Kulturmanagement Rheinhessen mit Valerie Reiter als Kulturmanagerin wünsche ich weiterhin viel Kreativität und Erfolg beim Aufbau eines Netzes Kulturschaffender in der Region. Allen Interessierten wünsche ich viel Freude beim Lesen des neuen Online-Kulturmagazins. Nutzen Sie das beeindruckende kulturelle Angebot über alle Sparten hinweg und für jedes Alter und fördern Sie die Kulturschaffenden mit dem Besuch von Ausstellungen, Theateraufführungen, Lesungen oder Konzerten.

Heiko Sippel

Landrat des Kreises Alzey-Worms

THEMENJAHR 2026



Ob Historisches, Aktuelles, ob für Kinder oder für Erwachsene, im Jahresprogramm ist für jeden etwas dabei. Möglich machen das die zahlreichen rheinhessischen Kulturschaffenden aus Haupt- und Ehrenamt, die das Programm mit Leben füllen. Ihnen gilt ein ganz besonderer Dank.

Als Regionale Kulturmanagerin ist es meine Aufgabe und auch mein Ziel, das Kulturprofil der Region zu schärfen. Wie kann das gelingen? Rheinhessen beheimatet eine Vielzahl kultureller Schätze, die ich mit diesen Themenjahren erlebbar machen möchte. Oft warten die spannenden Geschichten direkt vor unserer Haustür – und diese gilt es zu entdecken.

Hier können Sie das komplette Programm ansehen und als Broschüre herunterladen:
Römer in Rheinhessen



Auf Wunsch erhalten Sie die Programmbroschüre per Post. Schicken Sie mir dafür gerne eine Nachricht an reiter.valerie@mainz-bingen.de.

Wie das Erbe der Römer Rheinhessen bis heute prägt, erfahren Sie im folgenden Artikel.

Herzlichst
Valerie Reiter

2026 SIND DIE RÖMER IN RHEINHESSEN LOS!

Von Daniel Geißler M.A. und Prof. Dr. Peter Haupt

Die Römer haben in Rheinhessen zahlreiche Spuren hinterlassen, ihr Erbe wirkt bis heute in die Region hinein. Im Themenjahr „Römer in Rheinhessen“ 2026 gehen wir auf Spurensuche in die Vergangenheit und folgen ihren Fährten bis in die Moderne. Damit knüpft das Regionale Kulturmanagement Rheinhessen an „Alles Carl?“ aus dem Jahr 2025 an, das sich ganz dem Wirken des berühmten Nackenheimer Schriftstellers Zuckmayer widmete.

S

Seit den Gallischen Kriegen Cäsars um die Mitte des ersten Jahrhunderts v.Chr. gehörte das Gebiet des heutigen Rheinhessens zum Römischen Reich. Unter Kaiser Augustus unternahm dessen Stiefsohn Drusus d.Ä. von Mainz aus mehrere Feldzüge ins rechtsrheinische Germanien, bei denen er 9.v.Chr. verstarb. Um das als Ausgangsbasis für die Eroberung Germaniens gegründete Mogontiacum entwickelte sich schon im 1. Jh. n.Chr. eine blühende Zivilsiedlung, die schließlich zur Hauptstadt Obergermaniens wurde.

Die Kultur der Römer ist mit einigen Phänomenen und Errungenschaften verbunden, die bis heute ein wirkkräftiger Teil unserer Kultur sind. Sie reichen vom Schriftgebrauch und dem lateinischen Alphabet über das Christentum und den Weinbau bis hin zu den Wurzeln der meisten rheinhessischen Städte.

Römisches Mainz – Im Stadtraum erlebbare Denkmäler und Monumente von überregionaler Bedeutung

Obwohl Mogontiacum nicht so viele bekannte römische Ruinen wie Augusta Treverorum (Trier) aufweist, gibt es auch in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt zahlreiche Erinnerungsorte, an denen



Römisches Theater von Mainz

die antike Vergangenheit veranschaulicht werden kann. Das Römische Theater von Mogontiacum ist das größte Bühnentheater in Deutschland und ein eindrucksvolles Zeugnis für die Bedeutung der Stadt auch noch in der Spätantike. Die Fundamente des Zuschauerhalbrunds bieten die Gelegenheit, römische Monumentalarchitektur und deren Bauweise in Mainz zu erleben.

Oberhalb des Theaters in der barocken Zitadelle befindet sich der auch als Drususstein bezeichnete Eichelstein, in römischer Zeit an der von Mainz-Weisenau zum Legionslager führenden Straße gelegen und durch den Bau der Festung im 17. Jh. als Wachturm umgenutzt und in die Bastion Drusus der Zitadelle eingebunden. Im Rahmen der Neugestaltung seines Umfelds wurde durch Abgrabung des Festungswalles daneben das noch 20 Meter hohe römische Monument freigestellt und ist dadurch in seiner Monumentalität besser erkennbar.

Auch wenn neuere Forschungsergebnisse auf eine Datierung deutlich nach dem Tod des Drusus 9 v. Chr. hindeuten und eine eindeutige Zuweisung an den Feldherrn und Stiefsohn von Kaiser Augustus immer noch umstritten ist, wird daneben ein Zeitstrahl durch 2000 Jahre Stadtgeschichte angebracht, welcher die Bedeutung von Mainz nicht nur in der Antike, sondern auch als spätere erzbischöfliche Metropole veranschaulicht.

Vom Legionslager auf dem Kästrich (= „Castrum“) ist außer einem Stück der Lagerhauptstraße, welches 1985 beim Bau der postmodernen Wohnanlage Kupferbergterrasse entdeckt wurde, oberirdisch nichts mehr erhalten. Über der römischen Straße wurde in der Spätantike aus wiederverwendeten Quadern des im 4. Jh. aufgegebenen Lagers

ein Stadttor der quer durch das ehemalige Militärlager gezogenen Befestigungsmauer errichtet, das ebenso noch in Originalfundlage („in situ“) vor Ort zu sehen ist.

Das Legionslager wurde in der Antike zusammen mit Teilen der Zivilsiedlung durch eine 9 km lange, von Mainz-Finthen kommende, Wasserleitung mit Frischwasser versorgt. Von dem bis zu 25 Meter hohen Aquädukt, welcher das Zahlbacher Tal bis zur Anhöhe des Kästrich überbrückte, zeugen noch die 58 erhaltenen Römersteine. Die inzwischen fast vollständig konservierten Pfeilerstümpfe bilden in der gepflegten Grünanlage zwischen Unterer Zahlbacher Straße und dem Universitätssportgelände zusammen mit einer vor Ort weidenden Schafherde ein innerstädtisches Erholungsidyll.

Noch weitere außerhalb der Innenstadt gelegene römische Stätten lohnen den Besuch wie z.B. die als „archäologischer Garten“ gestaltete Gräberstraße am Bettelpfad in Mainz-Weisenau. In dieser aus einem gläsernen Schutzbau und einer Grünanlage mit der römischen Straße daneben bestehenden Anlage wird die römische Bestattungskultur veranschaulicht. Ebenfalls wird hier die bedeutende Töpfereikultur von Mainz mittels eines gut erhaltenen Brennofens vermittelt.

Das zur Jahrtausendwende beim Bau der Römerpassage entdeckte Isis- und Mater-Magna-Heiligtum ist das einzige in Deutschland erhaltene Doppelheiligtum für die beiden ursprünglich orientalischen Göttinnen. Der von der Initiative Römisches Mainz betreute unterirdische Präsentationsraum in der Einkaufspassage wurde in eindrucksvoller Weise von der Landesarchäologie Mainz geplant und bietet zusammen mit den originalen Fundstücken, vor allem den international bekannten „Fluchtäfelchen“ einen Einblick in die antiken Mysterienkulte. Über 700.000 Besucher aus aller Welt seit der Eröffnung 2003 zeugen vom Erfolg der mit modernsten medialen Mitteln ausgestatteten Ausstellung.

Die inzwischen unter Denkmalschutz stehende Kopie der Großen Mainzer Jupitersäule auf dem Platz der Mainzer Republik am Landtag wird nach ihrer Wiederaufstellung erneut eine Triangel römischer Erinnerungskultur mit der Kopie des Dativius-Victor-Bogens auf dem



Isis- und Mater-Magna- Heiligtum in der Römerpassage in Mainz

gegenüberliegenden Ernst-Ludwig-Platz und dem 1962 ebendort errichteten Jubiläumsbrunnen bilden. Auch wenn die 1962 begangene Zweitausend-Jahrfeier der Stadt Mainz verfrüht begangen wurde, da das Legionslager auf dem Kästrich von Drusus erst im zweiten Jahrzehnt v.Chr. gegründet wurde, kann man an diesen drei aufeinander bezogenen Monumenten die prägende Kraft der rund 450 Jahre währenden römischen Geschichte für die Stadt Mainz erfahren.

Das inzwischen vollständig restaurierte Original der Großen Mainzer Jupitersäule, der ältesten und bedeutendsten ihrer Art, nach welcher die gesamte Gattung der Jupitersäulen benannt wurde, wird im Rahmen der Neuaufstellung der Steinhalle ebenso wie das Original des Dativius-Victor-Bogens wieder im Landesmuseum in direkter Nähe zu den Kopien der römischen Triangel zu erleben sein.

Die Nachbildung eines der bei einem Erweiterungsbau des Hilton 1981/82 entdeckten berühmten „Mainzer Römerschiffe“ in der Löhrrstraße verweist ebenso auf die reiche Mainzer Museumslandschaft, da die konservierten Originale der römischen Militärschiffe, mit denen in der Spätantike die Rheingrenze gesichert wurde, im Museum für Antike Schifffahrt des Leibniz-Zentrums für Archäologie (LEIZA) ausgestellt werden. Das eindrucksvolle Museum für Antike Schifffahrt des LEIZA in der südlichen Mainzer Altstadt wird im Jahr 2026 wiedereröffnet werden.

Das ländliche Rheinhessen

Neben der Stadt Mogontiacum (Mainz) gab es im ländlichen Rheinhessen eine ganze Reihe von Vororten (vici) der hiesigen Stammesgebietskörperschaft (civitas): Bingen, Ingelheim, Bad Kreuznach, Alzey und Worms haben ihre Wurzeln in solchen antiken Siedlungen, die durchaus unterschiedlich in Größe und Erscheinungsbild waren.

Die in den ländlichen Tempeln verehrten Gottheiten waren gallischen Ursprungs, hatten nun aber römische Charakterzüge bekommen. Wichtige Heiligtümer mit bedeutenden Bauwerken befanden sich zwischen Ober-Olm und Mainz-Ebersheim (Mars Leucetius und Nemetona), in Alzey (Apollo, Sirona und Demioncus), bei Nierstein (Sirona) und bei Finthen (Merkur und Rosmerta). Im 4. Jahrhundert setzte sich das Christentum durch, bis in den 390er Jahren die nichtchristlichen Religionen verboten wurden.

Der ländliche Raum war ansonsten geprägt von Einzelhöfen (villae rusticae), deren Zahl in Rheinhessen in die Hunderte ging. Hier lebten und wirtschafteten Bauern mit Tagelöhnern und Sklaven, jedoch nicht als eigene Herren, sondern in Pachtverhältnissen. Die Pachtherren waren Großgrundbesitzer, die in der Provinz und teils darüber hinaus der wirtschaftlichen und politischen Oberschicht

Bei Mauchenheim zeichnen sich die Fundamente einer Villa rustica im reifenden Weizen ab



angehörten. Palastvillen, die wir von Mauchenheim, Offenheim, Pleitersheim und Bad Kreuznach kennen, sind mit diesen schwe-
reichen Kreisen zu verknüpfen.

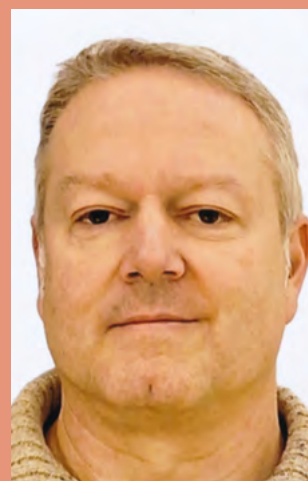
Die Bevölkerung war schon damals relativ heterogen zusamen-
gesetzt: Neben Militärs, die ihre Wurzeln teils im Orient oder
Norditalien hatten, gab es vor allem Bewohner keltischer Herkunft.
Diese waren altansässig, etliche waren aber auch von den guten
wirtschaftlichen Aussichten im Kontext der Militärlager aus dem
westlichen Gallien angelockt worden. Von einem Ingelheimer
Grabstein kennen wir eine Ibliomaria Bodica, deren Name aus der
gallischen Sprache stammt. Germanen sind dagegen erst gegen
Ende der Römerzeit in Rheinhessen zu finden.

Der Forschungsstand in Rheinhessen ist mäßig, und der Bestand
der ländlichen Denkmäler verringert sich insbesondere durch
landwirtschaftliche Arbeiten seit den Nachkriegsjahrzehnten, aber
auch durch aktuelle Baumaßnahmen mit hoher Geschwindigkeit.
So kommt es, dass in Rheinhessen gerade die identitätsrele-
vanten Fragen nach römischem Weinbau oder dem ländlichen
Christentum in der Spätantike zur Zeit nicht faktenbasiert beant-
wortet werden können.



**Daniel Geißler M.A. (geboren 1975), Studium
der Klassischen Archäologie, der Vor- und
Frühgeschichte und der Kunstgeschichte an der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz, früher
bei der Landesarchäologie Mainz tätig, seit 2020
Archäologe der Stadt Mainz (Projektmanagement
Römisches Erbe bei der Gebäudewirtschaft Mainz).**

**Prof. Dr. Peter Haupt, geboren 1970,
Archäologe, lehrt seit 2003 an der Johannes
Gutenberg Universität Mainz das Fach Vor- und
Frühgeschichtliche Archäologie. Zahlreiche
abgeschlossene und publizierte Projekte in
Rheinhessen, den angrenzenden Gebieten
sowie in Frankreich und Italien.**





**Jetzt Mitglied werden.
Mehr erleben. Mehr bekommen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Jetzt Mitglied
werden**



[https://www.vb-alzey-worms.de/
meine-bank/mitgliedschaft.html](https://www.vb-alzey-worms.de/meine-bank/mitgliedschaft.html)

Mitgliedschaft

Wir sind eine Genossenschaftsbank. Bei uns können Sie Mitglied werden und so von vielen Vorteilen profitieren. Unsere Mitglieder werden regelmäßig an unserem wirtschaftlichen Erfolg beteiligt. Wir sind regional verwurzelt und dort zu Hause, wo auch Sie zu Hause sind. Dabei fördern wir soziales Engagement vor Ort und stärken unsere Region.

**Volksbank
Alzey-Worms eG**
mit Niederlassung VR-Bank Mainz



STIMMEN, DIE VERBINDEN

Von Ulrich Nilles

Rheinhessen ist nicht nur für seinen Wein und malerische Landschaften bekannt. Auch das Chorwesen hat eine lange Tradition und prägt die Kultur des Landstrichs.

S

Singen wirkt nachweislich positiv auf Körper, Geist und Seele. Studien belegen seine vielfältigen Effekte.

Ein guter Grund, die Freude daran schon früh zu wecken. Nachgewiesenermaßen geht Stimmbildung weit über die Probenarbeit hinaus. Wer Atem und Stimme bewusst führt, spricht klarer, tritt sicherer auf und findet leichter innere Balance.

Ein weiterer Aspekt des Chorgesangs ist seine soziale Komponente: Gemeinsames Singen und das Erleben von Gemeinschaft stärken Zugehörigkeit und soziale Bindungen.

Corona und die Folgen

Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie brachen diese Faktoren weg. Allein im größten Chorverband, dem „Chorverband Rheinland-Pfalz“ (CVRLP), sank die Zahl der Chöre und Vereine in Rheinhessen zwischen 2020 und 2022 um rund 10%. Die Zahl der Sänger:innen sank sogar um fast 20%, wie das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz (MFFKI) auf Anfrage mitteilt. „Das ist natürlich traurig. Die Pandemie wird bei dieser Entwicklung deutlich mitgewirkt haben“, resümierte Tobias Hellmann, Geschäftsführer des Verbands, bereits 2021 in der nmz. Eine Entwicklung, die sich vor Corona abzeichnete.



Corona, Chor „free voices“, Verbandsgemeinde Bodenheim

Der Pandemie zum Trotz beschritten einige Chöre unorthodoxe Wege. Für das Ensemble „Vocalis 2002“ bot die Chorgemeinschaft Flörsheim-Dalsheim eine digitale Singstunde an. Die „Wormser Kantorei“ probte auf Schulhöfen. Die „free voices“ aus Bodenheim fanden sich auf dem Gelände der Verbandsgemeinde ein.

Und das Mainzer „Ensemble Chordial“ probte in Parkhäusern. Als viele Chöre verstummten, startete es durch. „Anstatt uns der lähmenden Situation hinzugeben, haben wir uns ein ehrgeiziges Ziel gesetzt“, beschreibt Dirigent Daniel Rumpf die Motivation, Mendelssohns „Elias“ gemeinsam mit der Kantorei Selzen auf die Beine zu stellen. Mit der Open-Source-Software „Jamulus“ waren regelmäßige Chorproben in Echtzeit möglich, und im September 2022(!) Aufführungen des zweistündigen Werks.

Aufbruchstimmung

Im Verlauf des Jahres 2023 normalisierte sich das Chorleben in Rheinhessen wieder. Hier wenige Beispiele: Der „MGV 1894 Udenheim“ setzte sein etabliertes Festival fort. Beim landesweiten „Red-Carpet-Day 2023“ des CVRLP stand das

gemeinschaftliche Singen im Zentrum. Und beim Leistungssingen „CANDORO 2023“ wurden drei rheinhessische Chöre mit dem Prädikat „Leistungs- bzw. Meisterchor“ ausgezeichnet.

2024 krönte die Aufführung von Schuberts „Deutscher Messe“ im Hohen Dom zu Mainz mit einem Projektchor von 400 Stimmen das 75-jährige Jubiläum des Kreis-Chorverbands Mainz. Und 1.500 Kirchenmusiker:innen folgten wenige Wochen später der Einladung des Bistums zu einem Projektchortag mit John Rutter im Mainzer Dom.

Projektchöre ...

Auf der Suche nach zeitgemäßen Wegen bildeten sich vermehrt Projektchöre.

Im „Katholischen Kirchenchor Cäcilia 1936 Mainz Laubenheim“ stoßen für drei Monate ca. 30 junge Stimmen zur Stammbesetzung.

Das „Projekt 19“ der Singakademie Saulheim lädt zum Reinschnuppern ein. Die Teilnahme ist offen und erfordert keine Vereinsmitgliedschaft

In Mommenheim reaktivierte das Singprojekt „Summervibes“ rund 100 pausierende Sänger:innen, die ein Sommerkonzert gaben.

Der „MGV 1886 Heidesheim“ initiierte mit dem Chortheater-Projekt ein innovatives Format, um neue Zielgruppen zu erreichen.

Traditionschöre wie die „MGV 1885 ‚Sängerlust‘ Sulzheim“ erweiterten ihr Angebot und gründeten einen Kinderchor, die „MGV Cäcilia 1845 Mainz-Gonsenheim“ startete den Frauenprojektchor „TNG-Ladies“.

... und flexible Formate

Der Mainzer Pop- und Jazzchor „Larifari“ stellt seinen Mitgliedern Audiodateien zur Verfügung, mit denen sie ihre Stimme zuhause üben können – eine bewährte Praxis um Zeitbudget und Interessen der jüngeren Generation entgegenzukommen.

Die „RockSingers Mainz“ der „Sängervereinigung 1856 Mainz-Finthen“ passten ihren Probenbeginn auf 20.30 Uhr an, um Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen.



SchUM-Projekt, Christuskirche Mainz

Der Kinderchor „Singsalabim“ im Verein „STIMMT“ reduzierte die Proben familienfreundlich auf zweimal im Monat.

Regelmäßige Teilnahme an den Proben bleibt dennoch ein zentrales Thema. Dazu Daniel Rumpf: „Menschen wollen sich immer seltener auf einen wöchentlichen Termin festlegen. Aber ein Chor braucht Verbindlichkeit.“ Das Ensemble Chordial reagierte darauf mit zwei alternativen, inhaltlich identischen Probentagen.

Netzwerken im Dienst der Musik

Als erfolgreich erweist sich auch ein weiterer Weg, den das „Ensemble Chordial“ einschlug, um für neue Mitglieder attraktiv zu sein: die Verortung im gesellschaftlichen Kontext.

Die Suche eines Aufführungsortes für ein Requiem führte zur regelmäßigen musikalischen Gestaltung der städtischen Gedenkfeier am Volkstrauertag.

Rumpfs Sinn für Vernetzung und Offenheit zeigt sich in weiteren Projekten, etwa der Einladung zum Peter-Cornelius-Festival 2024. Auch das SchUM-Projekt 2025, ein Leuchtturmprojekt gemeinsam mit dem „Wormser Kammerensemble“ und dem „Mozartchor Speyer“, brachte neue Kooperationen hervor.

„Es ist die Aufgabe von uns Musizierenden, Ideen in Eigeninitiative zu entwickeln und in die Gesellschaft zu tragen“, äußerte Rumpf jüngst in einem Beitrag des SWR.

Institutionelle Förderung

Mit 780.000 Euro unterstützte das MFFKI die Erweiterung der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz (LMAK) in Neuwied-Engers um ein Zentrum für Amateurmusik. Im Schloss entstanden zusätzliche Proberäume mit guten Arbeitsbedingungen. Die Bettenkapazität wurde durch den Erwerb des ehemaligen Gästehauses erhöht. „Sie [Anm. die LMAK] stellt eine wichtige physische Anlaufstelle des Landes für die heutigen und zukünftigen Amateur- und Profimusikerinnen und -musiker dar“, ließ Ministerin Katharina Binz (Grüne) im 4. April 2023 in einer Stellungnahme verlauten.

Im gleichen Jahr stellte das Kulturministerium 110.000 Euro für die Imagekampagne „Musik vereint“ des Landesmusikrats bereit, um die Amateurmusik zu stärken.

**„Ensemble Chordial“,
Totensonntag, Altes
Krematorium Mainz**



Das Wichtigste zum Schluss

All diese Anstrengungen und Maßnahmen führten dazu, dass die Zahl der Singenden in Rheinhessen wieder leicht zunahm. Hauptsache bleibt das Singen. Es bereitet Mitwirkenden wie dem Publikum Freude, drückt Emotionen kraftvoll aus, stiftet Gemeinschaft und ermöglicht konstruktives Arbeiten an Form und Inhalt musikalischer Werke.

Chorsingen ist sinnstiftend und eine erfüllende Freizeitbeschäftigung!



Ulrich Nilles arbeitete zuletzt beim Landesmusikrat Rheinland-Pfalz und war dort für Herausgabe des Magazins „Novelletto“ mitverantwortlich. Heute schreibt er unter anderem für das Kulturjournal STUZ.

GELD FÜR KULTURVEREINE

von Tamina Müller

„Ehrenamtliche Kulturelle Kleinprojekte“ heißt das neue Förderprogramm der Landesregierung, das sich besonders an Kulturvereine richtet. Ziel ist es, das Ehrenamt und das zivilgesellschaftliche Engagement als wichtige Säule für das Kulturangebot insbesondere in ländlichen Gebieten zu fördern.

R

Rheinland-Pfalz ist als Flächenland geprägt von vielen kleinen Dörfern und einer oft sehr ländlichen Struktur. Ehrenamt und Bürgerengagement sind wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ihre Förderung nimmt daher seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert in der Landespolitik ein.

Ohne die vielen oft ehrenamtlich geführten Kulturvereine würde auch ein Großteil der Festivals, Konzertreihen, Ausstellungen etc. nicht stattfinden können. Dabei sind es oft sehr kleine Vereine, die mit wenig Geld und viel Engagement vor Ort Großes bewirken.

Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt darum mit dem neuen Förderprogramm „Ehrenamtliche Kulturelle Kleinprojekte (EKK)“ kleinere Kunst- und Kulturvorhaben von ehrenamtlich getragenen Kulturvereinen. Das Programm bietet eine unkomplizierte und kurzfristige Fördermöglichkeit über das ganze Jahr an und sichert so die Finanzierung einzelner Projekte ab. Es ist zunächst als Modellprojekte für zwei Jahre aufgelegt und wird dann evaluiert.

Gefördert werden Kunst- und Kulturprojekte, die in Rheinland-Pfalz durchgeführt werden – von Theateraufführungen,



Bis zu 2.000 Euro Unterstützung erhalten Vereine für Ihr Kulturprojekt. Anträge für das erste Quartal 2026 können ab sofort gestellt werden. Mehr unter: ekk.kulturstiftung-rlp.de

Konzerten und Lesungen über Ausstellungen und künstlerische Workshops bis hin zu vielfältigen Kulturprogrammen.

Es können Förderungen von 500 Euro bis zu 2.000 Euro beantragt werden, dabei dürfen die Gesamtkosten 10.000 Euro nicht übersteigen. Ein Eigenanteil von mindestens 10% der Kosten ist in Form von Eigenmitteln/Eigenleistungen zu erbringen. Nicht gefördert werden kommerzielle Veranstaltungen, Volksfeste, Märkte o.ä. sowie Veranstaltungen, die dem Brauchtum zugeordnet werden, wie z. B. Karnevalsumzüge. Vereine, die im selben Jahr bereits vom Land gefördert werden, sind ebenfalls ausgeschlossen.

Anträge sollten spätestens acht Wochen vor Projektbeginn gestellt sein. Die Abwicklung erfolgt über das digitale



Sommerprogramm der Kunstroute Kyllburg/Eifel 2025

Antragsportal der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur. Benötigt werden eine kurze Projektskizze sowie ein Kosten- und Finanzierungsplan. Nach Projektdurchführung muss ein einfacher Verwendungsnachweis in Form einer Belegliste eingereicht werden, bei Überschüssen erfolgt eine Rückzahlung.

Seit dem Start im Juli 2025 konnten bereits viele Projekte unterstützt werden, z.B. das Sommerprogramm der Kunstroute Kyllburg mit Musik und künstlerischen Workshops in der Eifel, der Verein Queeres Zentrum Kaiserslautern e.V. mit dem ersten CSD der Stadt, ein Graffiti Workshop für Kinder mit öffentlicher Präsentation in Kallstadt in der Pfalz oder auch der Musikverein Löff, der eine Kultur-Party für alle Generationen feierte.

**Ministerium für Familie,
Frauen, Kultur und
Integration (Tamina
Müller)/ Stiftung
Rheinland-Pfalz für Kultur
(Teneka Beckers)**

Mit freundlicher Unterstützung

 EWR CROWD

Zusammen mehr erreichen!

Startet jetzt euer Crowdfunding-Projekt unter ewr-crowd.de!

Pack dein Herzensprojekt au! Ob Vertreter eines Vereins, einer gemeinnützigen Organisation oder einer Kommune – damit soziale Projekte nicht auf der Strecke bleiben müssen wir einander unterstützen. Zusammen können wir mehr erreichen und mit einer starken Community gemeinsam die Zukunft anpacken, #einfachJETZT.

Gemeinsam
Zukunft anpacken.

EINFACH
JETZT.

MITTEN IN DER STADT – SCHUM-LAB

von Birgit Kita M.A.

Mitten in der SchUM-Stadt Worms ist ein neuer Ort entstanden, der Geschichte lebendig macht, Kreativität fördert, Begegnungen ermöglicht und Zukunft gestaltet – das SchUM-Lab.

E

Ein Ort mit Geschichte und Vision

Vor über 20 Jahren haben sich die SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz auf den Weg gemacht, das hier befindliche, umfangreiche Jüdische Erbe auf der Liste des UNESCO-Welterbes verankern zu lassen. Am 27. Juli 2021 war es so weit. Auf der 44. Sitzung des UNESCO-Welterbekomitees in Fuzhou, China wurden die SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz als 50.igste Welterbestätte Deutschlands und zugleich als erste Stätte zum jüdischen Erbe in Deutschland auf der Welterbeliste eingetragen. Sie stehen für über 1.000 Jahre jüdischer Kulturgeschichte in Europa. Doch Welterbe ist mehr als Bewahrung – es lebt von Begegnung und Weiterdenken. Genau hier setzt das SchUM-Lab in Worms an: als kreativer Raum für Austausch, Bildung und Innovation.

Was ist das SchUM-Lab?

Worms hat mit dem Synagogenbezirk und dem alten jüdischen Friedhof Heiliger Sand gleich zwei Komponenten im Welterbe SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz. Dieses so wichtige Erbe zu bewahren und in all seinen Facetten zu vermitteln ist unser Ziel. Und das wichtigste Instrument unserer Vermittlung in den SchUM-Städten werden in naher Zukunft die drei



Das SchUM-Lab ist ein offener Ort, der Menschen zusammenbringt

Besuchszentren sein. Bereits im Welterbeprozess hat man sich entschlossen in allen drei Städten ein solches einzurichten. Heute haben wir sehr unterschiedliche Planungsstadien in den Städten Speyer, Worms und Mainz. Das SchUM-Lab ist Teil der Planungen für Worms.

Das SchUM-Lab ist kein klassisches Museum und keine Ausstellung. Es ist ein offener Ort, der Menschen zusammenbringt – unabhängig von Alter, Herkunft oder Vorwissen. Hier können Besucherinnen und Besucher nicht nur erfahren, was die SchUM-Stätten einzigartig macht, sondern selbst aktiv werden: durch Workshops, digitale Formate und kreative Projekte.

Begegnung und Dialog

Das SchUM-Lab steht für Begegnung und Dialog. Hier geht es um Fragen, die heute relevant sind: Wie erinnern wir gemeinsam? Wie gehen wir mit Antisemitismus um? Wie können wir kulturelles Erbe in einer vielfältigen Gesellschaft vermitteln? Diskussionsrunden, Vorträge und interaktive Formate laden dazu ein, Antworten zu finden – gemeinsam mit Expertinnen, Künstlern und der Zivilgesellschaft.



Innenraumgestaltung und mobiles Mobiliar in den SchUM-Farben

Kreativität und Innovation

Das Lab versteht sich als Experimentierraum. Hier entstehen neue Wege der Vermittlung – von Virtual-Reality-Erlebnissen bis zu Storytelling-Projekten. Jeder kann das Lab nutzen und seine eigenen Ideen einbringen – für Ausstellungen, Workshops, Vorträge und Konzerte. So wird das Welterbe nicht nur bewahrt, sondern lebendig gestaltet.

Für die Zukunft gedacht

Das SchUM-Lab ist ein Ort, der Brücken baut: zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Kulturen und Generationen. Es zeigt, dass jüdisches Erbe nicht nur Geschichte ist, sondern Teil unserer gemeinsamen Zukunft. Wer das Lab besucht, erlebt nicht nur Worms neu, sondern entdeckt, wie Welterbe Impulse für eine offene Gesellschaft geben kann.

Denn Welterbe ist nicht statisch, sondern ein Prozess, der uns alle betrifft.



Vortragsabend im SchUM-Lab



Birgit Kita studierte Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Christliche Archäologie & Byzantinische Kunstgeschichte an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. Derzeit arbeitet sie als Geschäftsführerin des SchUM-Städte e.V. und Sitemanagerin des UNESCO-Welterbes SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz.

JUGENDAMT MACHT KULTUR?

Von Stephan Pulter

Viele verbinden das Jugendamt vor allem mit Unterstützung für Familien, Kinder und Jugendliche. Weniger bekannt ist: Ein Teil des Jugendamtes kümmert sich auch um kulturelle Angebote für junge Menschen. Das Ziel: die Kultur für diese Zielgruppe sichtbar machen.



Verantwortlich dafür ist im Landkreis Mainz-Bingen die Kreisjugendpflege. Hier werden unter anderem starke Netzwerke geschaffen, um für junge Menschen ein adäquates kulturelles Angebot auf die Beine zu stellen.

Die Kreisjugendpflege des Kreises ist dabei mit zwei Vollzeitstellen und einer Verwaltungsstelle ausgestattet. Die Zielgruppe sind zwar primär Jugendliche, aber die Zusammenarbeit findet überwiegend mit Trägern der freien Jugendhilfe, den Jugendhäusern, den Kommunen sowie den Jugendverbänden vor Ort statt. Ohne dieses Netzwerk wären gezielte kulturelle Angebote für die Kreisjugendpflege schlichtweg nicht möglich. Denn die Träger und Kommunen haben den direkten Kontakt zu den jungen Menschen, sie greifen beispielsweise auf ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zurück und sorgen für die nötige Öffentlichkeitsarbeit.

Aber auch die Kreisjugendpflege initiiert und unterstützt eigens verschiedenste Veranstaltungen und Formate – darunter Konzerte und Graffiti-Aktionen. Und ganz aktuell steht



**An der Newcomer-Night
können sich junge Bands
ausprobieren**

die Planung einer Spielmesse am 17. Januar 2026 im Jugend- und Kulturzentrum "Yellow" in Ingelheim an. Dabei geht es nicht nur um das Organisieren – auch das ehrenamtliche Engagement junger Menschen in den unterschiedlichsten Bereichen wird als wichtiges Kulturgut gesehen. Denn ohne deren Arbeit wären gesellschaftliche Angebote kaum vorhanden.

So werden bspw. auch Konzerte im Rahmen der Rock’N Pop Youngsters – Newcomernight organisiert. Dort haben junge Bands die Möglichkeit aufzutreten, Erfahrungen zu sammeln und können von einer Jury mit erfahrenen Musikern Tipps und Rückmeldung bekommen. Diese Konzertreihe existiert schon seit über 20 Jahren und hat vielen Bands erste Live-Erfahrungen bieten können. Die Konzerte finden in verschiedenen Jugendhäusern im Landkreis statt. Aktuell hat im März diesen Jahres ein Konzert mit drei Nachwuchsbands aus dem Bereichen Rock, Indie und Alternative im Jugendhaus Bingen stattgefunden. Prinzipiell gibt es aber keine Einschränkungen in der Musikart und eingesetzten Instrumenten. Vielmehr sind das Alter und der Wohnort Kriterien für die Teilnahme.

Ein anderes Beispiel ist der Video-Contest „Nie wieder Krieg“ zum 80. Jahrestag des Kriegsendes. Dieser wurde in Kooperation mit dem Youth Tube Channel des Förderverein Soziale Arbeit Bingen aufgelegt. Die Prämierung wird Landrat, Thomas Barth, im Dezember vornehmen. Eingereicht wurden vier Beiträge junger Menschen im Alter von 12 bis 21 Jahre mit ganz unterschiedlichen Inhalten, Techniken und Umsetzungen.

Darüber hinaus verleiht die Kreisjugendpflege auch Material, fördert finanziell Initiativen und steht beratend an der Seite von jungen Menschen, um diese in ihren kulturellen Aktivitäten zu unterstützen. So werden etwa Technikequipment wie eine PA und Lichtanlagen zur Verfügung gestellt oder die finanzielle Förderung innerhalb der außerschulischen Jugendbildung ausbezahlt.



**Jugendarbeit unter-
stützt Jugendkultur**



**Ehrenamtliche sind
für die Jugendarbeit
und Gesellschaft
unheimlich wichtig**

Wichtig ist: Für die Kreisjugendpflege Mainz-Bingen ist die kulturelle Kinder- und Jugendbildung ein unverzichtbarer Bildungsfaktor. Dies bezieht sich auf die Auswirkungen der Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung junger Menschen und ihre gesellschaftliche, insbesondere soziale und kulturelle Teilhabe. Durch diese Partizipation werden die kulturelle Aktivität und die Kreativität junger Menschen gefördert.



Stephan Pulter arbeitete nach der Ausbildung zum Erzieher und dem Studium mit Abschluss Dipl. Sozialarbeiter (FH) ab 2001 bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Zuerst im ASD (Allgemeiner Sozialer Dienst) und seit 2007 in der Kreisjugendpflege/-jugendschutz.

KUNST MIT ALLEN SINNEN

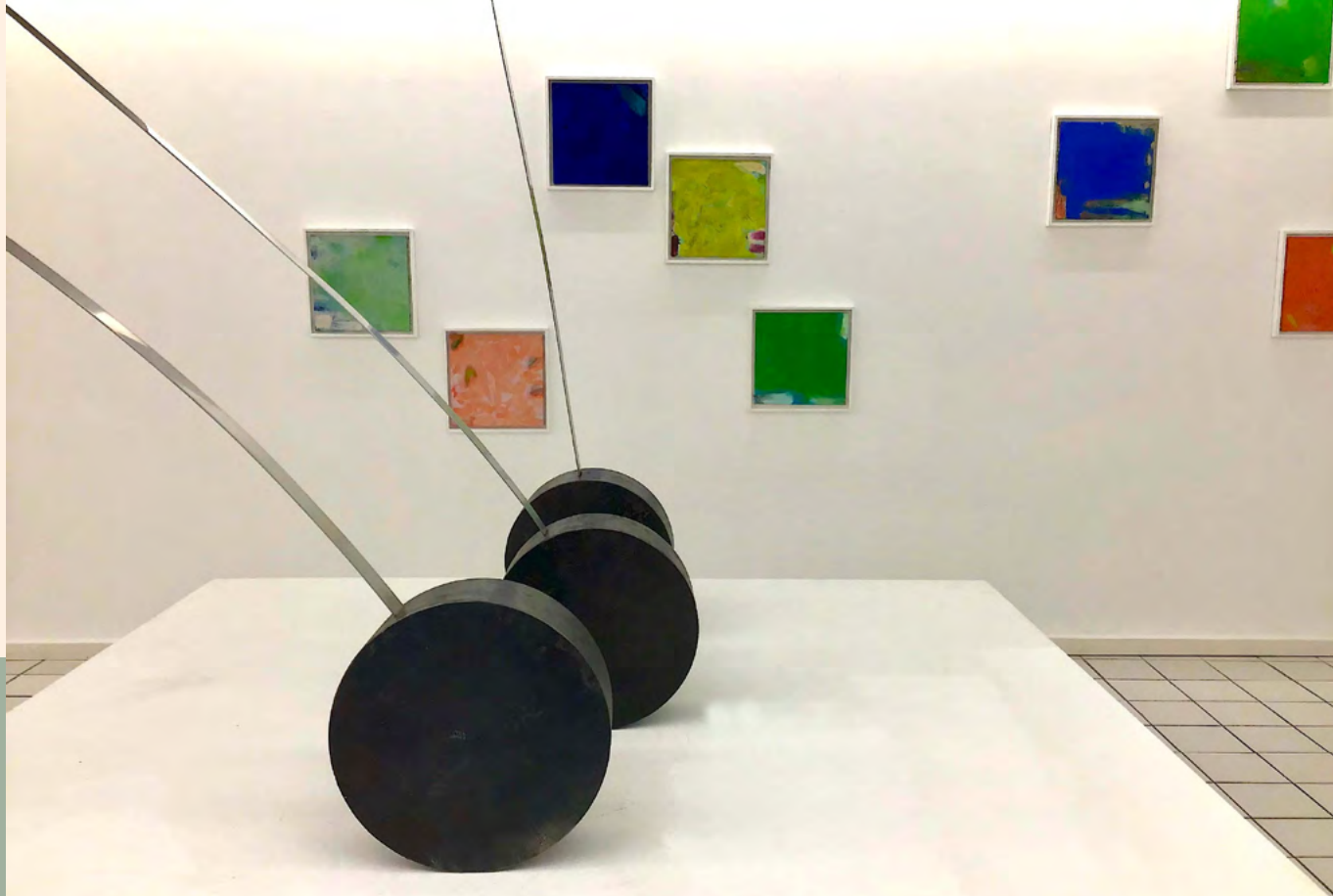
Von Simone Maria Dietz

Gemälde, Zeichnungen, Gedrucktes, Fotografiertes, Skulpturen und vieles mehr – wer lässt sich nicht gerne vom Reichtum künstlerischen Schaffens in eine kleine Auszeit aus der Alltagswelt entführen. Doch Museen und Galerien können dabei das umfangreiche Spektrum längst nicht alleine abdecken.

A

Allerorts tragen deshalb zahlreiche Kunstvereine dazu bei zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler für eine breite Öffentlichkeit sichtbar zu machen und ihnen eine Plattform für Ausstellungen zu bieten. Eine dieser privaten Initiativen ist der Kunstverein Worms. Seit 2001 engagieren sich die Mitglieder, das Kuratorium und der Vorstand, um mit vielfältigen Präsentationen, Veranstaltungen und Interaktionen einen Bogen zwischen Kunst, Kultur und der Geschichte der Stadt zu schlagen. Es ist der Wunsch neue Blickwinkel zu eröffnen, zur Auseinandersetzung aufzufordern und alle Generationen in die zahlreichen kreativen Spektren eintauchen zu lassen.

So standen im vergangenen Jahr Ausstellungen im Fokus der Malerei, Plastik und Zeichnung. Für einen „Szenenwechsel“ in der Ausstellung mit Gemälden Sandro Vadims und Werken des Stahlbildhauers Jürgen Heinz wurden die Anwesenden eingeladen zusammen mit der Kuratorin Veränderungen vorzunehmen. Welche Konzeption verbirgt sich hinter dem Aufbau der Exponate, wie verändert sich die Wirkung eines Kunstwerks, wenn es versetzt oder sogar auf den Kopf dreht wird und was bewirken Interaktionen mit



Jürgen Heinz Moving Sculptur „CURIOUS“

den „Moving Sculpturs“? Diesen Fragen spürten die Besucher nach und konnten später auch mit dem anwesenden Bildhauer diskutieren. Gleichsam erlebten an einem lauen Sommerabend Zuhörer bei einer Lesung, dass auch der umgebende Raum, mit den ausgestellten Landschaftsbildern „Paysage liquide“ Brigitte Nowatzke-Krafts, plötzlich Teil des Romans von Brigitta Dewald-Koch werden kann. Bei vielen Kunstvereinen ist es üblich, dass durch die Mitgliedschaft nicht nur eine stärkere Einbindung, sondern auch Vorzüge geboten werden. Für die Mitglieder des Kunstvereins Worms bot sich so beispielsweise die Möglichkeit einer Ausstellungspreview oder auch ein ganz privater Blick hinter das künstlerische Schaffen, wie zuletzt beim Besuch des Leonberger Ateliers von Birgit Feil.

2026 ist für den Verein ein ganz besonders Jahr – er feiert sein 25jähriges Bestehen und dies sollen Besucher „Mit allen Sinnen erfahren“. Kernstück der Veranstaltungen bildet die Ausstellung Bronislava von Podewils, die zeitgleich mit den Nibelungenfestspielen im Juli und August stattfinden wird. Die Künstlerin schlägt mit ihren scheinbar zum Leben erweckten Figuren und Objekten einen spannenden Bogen zwischen dem historischen Mythos, zeitgenössischer Kunst und den heute

die Gesellschaft bewegenden Fragen. Sie thematisiert mit ihrem Arbeitsmaterial, der Wellpappe, nicht nur aktuelle Ideen des Umwelt- und Klimaschutz, sondern lässt in den Gestalten Geschichten und Assoziationen auf unterschiedlichste Weise lebendig werden.

Begonnen wird das Jubiläumsjahr jedoch schon am 13. März 2026 um 18:30 Uhr mit der Eröffnung der Präsentation der Arbeiten Sibylle Möndels. Die Arbeiten zeigen auf besondere Weise eine Verschmelzung der Sequenzen, eine Auseinandersetzung von Farbe und Kontur und zu diesem spannenden Kontext werden an zwei Wochenenden Künstlerinnen einbezogen. Carmen Stahlschmidt (20. – 22.03.) und Lotte Günther (10. – 12.04.) beginnen mit ihren eigenen Arbeiten einen außergewöhnlichen, künstlerischen Dialog zu den Bildern Sibylle Möndels, der die Blickwinkel auflockern und verändern wird.

Brigitte Nowatzke-Kraft
„Paysage liquide, dunkel“





**Bronislava von Podewils
„Wandobjekt – 2020“**

Allen Besuchenden steht ein abwechslungsreiches Jahr mit besonderen Geschichten und Aktionen ins Haus.

Das meist ehrenamtliche Engagement vieler Kunstvereine ist für die Sichtbarkeit der Künstlerinnen und Künstler, für den Kontakt zu einer breiten Öffentlichkeit ein ausgesprochen wichtiger Rückhalt. Um so mehr gilt es dieses Bestreben sowohl ideell als auch finanziell zu unterstützen und damit der Kunst einen wertigen und für alle offenen Raum zu geben.

Simone Maria Dietz ist Kunsthistorikerin aus Karlsruhe und Kuratorin des Kunstverein Worms. Kunst, Kreativität und deren unglaubliche Vielfalt mit allen Sinnen wahrzunehmen war schon immer eine ihrer größten Leidenschaften. Für sie bereitet es unglaubliche Freude im Austausch mit anderen hinter die Dinge zu schauen und die Besonderheiten eines Gemäldes, einer guten Plastik zu finden.



IM SCHULTERSCHLUSS VON KULTUR UND WIRTSCHAFT DEN TOURISMUS STARK MACHEN

Von Sascha Kaiser und Dr. David Maier

Der Kulturtourismus nimmt in vielen Regionen Deutschlands einen immer wichtiger werdenden ökonomischen Stellenwert ein und wird als bedeutender Bestandteil regionaler Entwicklung erkannt. Kulturelle Profilbildung gilt als Standortfaktor, als strategisches Element zu regionaler Attraktivierung, Innovation und nachhaltiger Wirtschaftsförderung.

A

Auch Rheinhessen steht vor der Aufgabe, das reiche kulturelle Leben stärker wirtschaftlich zu nutzen und als Teil einer ganzheitlichen Standortstrategie zu verankern. Die Potentiale sind da: Neben dem Wein verfügt die Region über eine Vielzahl kultureller Angebote und Erzählungen – von historischen Städten und Denkmälern über Festivals, Museen und Kulturinitiativen. Es braucht – so die These der Verfasser – eine engere Zusammenarbeit innerhalb der Region zwischen Kulturschaffenden, Unternehmen und den politischen Akteuren, um die Region in ihrer Gesamtheit weiterzuentwickeln, aber auch die Kultur als solche zu fördern.

Kulturtouristische Potentiale bergen

Ein kurzer Blick auf die Tourismuszahlen: Zwar können die Gesamtzahlen das Vor-Corona-Niveau noch nicht erreichen, aber der Trend ist eindeutig: Rund 8,5 Millionen Gäste haben 2023 in Rheinland-Pfalz übernachtet. Das sind 8,2% mehr als im Jahr 2022.



In den SchUM-Stätten liegen herausragende Potentiale für den Kulturtourismus:

10 %iger Anstieg
der Besuchszahlen

Die Region Rheinhessen sticht hierbei hervor und kann ein Wachstum von 10,2% gegenüber dem Jahr 2019 vermelden. Die zunehmende Bedeutung des Tourismus in Rheinhessen untermauert eine Wertschöpfungsstudie für die Tourismusregion: Demnach wurde im Jahr 2023 einen Bruttoumsatz von rund 1,2 Milliarden Euro erwirtschaftet – 28 Prozent mehr als noch zehn Jahre zuvor.

**Tourismus in
Rheinhessen 2023:
1,2 Milliarden
Euro Bruttoumsatz**

Neben dem Wander- und Radtourismus sowie dem Weinerlebnis ist die Kultur ein wichtiges Entwicklungsfeld. Einen wesentlichen Aspekt wird hierbei die Stärkung des Welterbe-Tourismus in der Region einnehmen: In den SchUM-

Stätten, den jüdischen Monumenten in Worms, Speyer und Mainz, liegen herausragende Potentiale für den Kulturtourismus, den es in Zukunft noch stärker zu profilieren gilt. Einen hohen Stellenwert haben hierbei die beiden geplanten Welterbe-Besuchszentren in Worms und



**Nibelungen-Festspiele in Worms:
jährliche regionale Wertschöpfung
1,6 Millionen Euro**

Mainz, die als überregionale touristische Leuchttürme dazu beitragen werden, die Wirtschaftsstandortmarke Rheinland-Pfalz Gold zu stützen und weiterzuentwickeln.

Im Allgemeinen rechnet man auf Seiten der UNESCO mit einem sich auf einen Wert von ca. 10 % einpendelnden Anstieg der Besuchszahlen in den Welterbe-Städten im Vergleich zum Vorzeitraum. Aus einer Studie zur Tourismusedwicklung unter Berücksichtigung der Welterbestädte geht hervor, dass bei privat motivierten Reisenden dem städtebaulichen Denkmalschutz „eine vergleichsweise hohe Bedeutung“ zukommt. „So werden attraktive Städte nicht nur als Hauptreiseziel angesteuert, sondern auch als Zwischenstopp bei Rundreisen oder auf der Durchreise aufgesucht“. Zudem bestätigt die Studie, dass die Marktchancen von UNESCO-Städten auf dem Tourismusmarkt positiv sind und neue Besucherpotentiale erschlossen werden können.

Ein weiteres Beispiel für eine kulturtouristische Strahlkraft sind die Nibelungen-Festspiele in Worms. Eine Untersuchung der Hochschule Worms aus dem Jahr 2014 belegt eindrücklich, dass durch sie eine

jährliche regionale Wertschöpfung von 1,6 Millionen Euro entstehen. Ein nicht unerheblicher Teil ist den Übernachtungszahlen zuzuschreiben, welche sich in der Region seit Beginn der Festspiele fast verdoppelt haben.

Im Schulterschluss mit der Privatwirtschaft

Der überregionale Erfolg des jährlich stattfindenden Theater-Open-Airs konnte nur durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit rheinhessischen Unternehmen erreicht werden – und so wird diese enge Verbindung aus Kultur und Wirtschaft noch mal zu einer ganz besonderen eigenen Erfolgsgeschichte. Die Festspiele haben es verstanden, dass Kultursponsoring mehr ist als ein Geschäft aus Geben und Nehmen, sondern als Auftrag zu verstehen ist, eine nachhaltige Zusammenarbeit im Sinne von Regionalentwicklung, Place Branding und Außendarstellung.

Auch über die Region hinaus gibt es Beispiele erfolgreicher Kooperationen: So zum Beispiel die Ruhrtriennale, das Kunstfest Weimar oder die kulturtouristische Entwicklung der Kunstmeile in Dresden. All die genannten Beispiele zeigen, dass die kulturelle Profilierung und kulturtouristische Weiterentwicklung keine Aufgaben sind, die von der Politik alleine gestemmt werden können – mit Blick auf die teils sehr schwierigen Haushaltssituationen der Kommunen geht es nur im Schulterschluss, in der Zusammenarbeit von Wirtschaft, Politik und dem öffentlichen Sektor.



Wir sollten in Rheinhessen noch viel mehr Mut aufbringen, Kultur und Wirtschaft nicht weiter als widersprüchlich zu verstehen, die Kultur als Bittsteller auf der einen, Unternehmen als Sponsoren auf der anderen Seite. Vielmehr sollten wir echte Partnerschaften und Allianzen bilden, Netzwerke, Austausch- und Diskursräume schaffen und Menschen zusammenbringen, die gestalten möchten. Darüber hinaus braucht es innovative Erlebnisformate, Nachhaltigkeit und Digitalisierung, klare Profilierungen einerseits, Zielgruppendifferenzierungen andererseits: Im Zusammenwirken von Kultur und Wirtschaft, im Sinne einer starken kulturtouristischen Region.



Sascha, Kaiser, Jahrgang 1975, war von 2008 bis 2024 kaufmännischer Geschäftsführer der Nibelungenfestspiele gGmbH und der Kultur und Veranstaltungs GmbH Worms. Seit Juli 2025 ist er als Berater für Sonderprojekte bei der TIMBRA Group tätig.



Dr. David Maier, Jahrgang 1982, war Referent für Kulturmanagement in Offenbach am Main und seit 2018 Kulturkoordinator der Stadt Worms. Seit November 2025 ist er Co-Intendant der Mosel Musikfestival gGmbH.



STIFTUNG KULTUR

Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis:

Der Kulturpreis wird in wechselnden Sparten verliehen: 2026 ist der Bereich „Literatur“ an der Reihe. Der Kulturpreis ist insgesamt mit 3.000 Euro dotiert.

Auskunft unter:

- Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Konrad-Adenauer-Straße 34, Stiftung "Kultur im Landkreis" Mainz-Bingen, 55218 Ingelheim
- kultur@mainz-bingen.de



VERANSTALTUNGSTERMINE IN RHEINHESSEN VOM 14. JANUAR BIS 2. MAI 2026

Veranstaltungen mit diesem
Pictogramm sind für Familien geeignet



MI 14. JANUAR

MAINZ

LITERATUR | 20 UHR

Roland Jankowsky

Die kriminellen Geschichten des O...

<https://www.unterhaus-mainz.de/>

DO 15. JANUAR

MAINZ

AUSSTELLUNG

**Beginn Ausstellung „Shalom am Rhein – 1000 Jahre Judentum
in Rheinland-Pfalz“**

Im Landesmuseum Mainz

www.landmuseum-mainz.de

◀ INHALT

MAINZ

MUSIK 18 UHR

„Jüdische Musik – Was ist das?“

Konzert und Publikumsgespräch mit Lucian Plessner

www.landessmuseum-mainz.de

FR 16. JANUAR

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Tödlicher Tropfen: (W)ein Krimidinner

Ingelheimer Winzerkeller

<https://www.ingelheimer-winzerkeller.de/event/toedlicher-tropfen-16-01/>

OSTHOFEN

LITERATUR | 19.30 UHR

Tödliche Tapas – Krimilesung mit Häppchen

Mit Gina Greifenstein

www.buchhandlung-lanz.com

SA 17. JANUAR

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Tödlicher Tropfen: (W)ein Krimidinner

Ingelheimer Winzerkeller

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/toedlicher-tropfen-17-01-2026/>

INGELHEIM

MUSIK | 20 UHR

SWR1 Hits und Storys – Die Show

kING Ingelheim

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/swr1-hits-und-storys/>

MAINZ

THEATER | 13 & 16 UHR

Frau Holle

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

THEATER | 16 UHR

Das Aschenbrödel

Märchentheater für Kinder

www.schauspielschule-mainz.de



MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Jo van Nelsen: Du hast ja eine Träne im Knopfloch!

Die Friedrich-Hollaender-Story

www.kabarett.de/events

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Django Asül: Rückspiegel 2025

ein satirischer Jahresrückblick

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

OSTHOFEN

MUSIK | 19 UHR

Neujahrskonzert bei Kerzenschein: Sternzeichen Mozart

Das Chiarina-Quartett

kartenreservierungen@gmx.de

WESTHOFEN

MUSIK | 20 UHR

Aris Quartett

Neujahrskonzert 2026

<https://shop.am-morstein.de/collections/tickets/products/neujahrskonzert>

SO 18. JANUAR

INGELHEIM

MUSIK | 17 UHR

Joscho Stephan Trio

Das Kleinkunst-Foyer

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/joscho-stephan/So 18.01.26>

MAINZ

THEATER | 11 & 14 UHR

Frau Holle

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

VORTRAG | 14 & 18.30 UHR

KIDS im KUZ: Physik in 4D

Spektakuläre Experimente statt graue Theorie

<https://www.kulturzentrummainz.de/So 18.01.26>



MAINZ

KLEINKUNST | 19 UHR

Caveman mit Felix Theissen

Comedy im Frankfurter Hof

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

DI 20. JANUAR

ALZEY

AUSSTELLUNG | 13 UHR

Zum Nachtisch Museum

Als die Freiheit Gäste hatte: Polen in Rheinhessen um 1832

www.museum-alzey.de

INGELHEIM

VORTRAG | 18 UHR

Sebastian Münsters Kosmos

Perspektiven zur Kartierung und Abbildung

<https://www.museum-ingelheim.de/>

MAINZ

VORTRAG | 18 UHR

Hybrid-Vortrag zur Ausstellung „Auf zu neuen Werken!“

Bruno Cassirer – Kunstanreger und Perfektionist mit Robert von Lucius
(Journalist, Autor)

www.landmuseum-mainz.de

DI 20. + MI 21. JANUAR

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

EURE MÜTTER – Perlen vor die Säue

Das Best of zum Jubiläum

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

MI 21. JANUAR

MAINZ

THEATER | 16 UHR

Das Aschenbrödel

Märchentheater für Kinder

www.schauspielschule-mainz.de



DO 22. JANUAR

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

APÉRO: Kabarett zur blauen Stunde

Kunst, Genuss und Geselligkeit im Museum

www.kabarett.de/events

FR 23. JANUAR

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Opernpremiere: Der Chronoplan

von Julia Kerr; im Staatstheater Mainz

www.staatstheater-mainz.com

OSTHOFEN

KLEINKUNST | 20 UHR

Kabarett mit Bernhard Westenberger

„Gestern ging's noch!“

<https://www.osthofen.de/bernhardwestenberger>

SA 24. JANUAR

BINGEN

MUSIK | 19 UHR

Klangstrom Bingen

Wiener Kammer-symphonie

www.klangstrom.de

INGELHEIM

THEATER | 20 UHR

KIKERIKI THEATER: Ur-Rumbelstilzje

Die Kleinkunst-Bühne

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/kikeriki-theater-ur-rumbelstilzje/>

MAINZ

TANZ | 20 UHR

CADENCE – Tanzvorstellung von [EDGE] Dance Project

Zeitgenössischer/neoklassischer Tanz mit Live-Musik vom Donati Swing Trio

<https://www.dance-arts.de/kulturschiene-mainz/305-cadence.html>

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

La Le Lu – a cappella comedy

Best of 30 Jahre

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

SO 25. JANUAR

INGELHEIM

THEATER | 16 UHR

Theater Rosenfisch: Ich mache die gesund, sagt der Bär

Ab 4 Jahren; Theaterstück nach dem Bilderbuch Janosch

<https://foerderer-der-kleinkunst.de/>



INGELHEIM

MUSIK | 17 UHR

Jugend musiziert Generalprobenkonzert

Vorstellung des Wettbewerbsprogramms von „Jugend musiziert Rheinhessen“

www.wbz-ingelheim.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Huub Dutch Duo

Life is fine – when you're on Wäscheline!

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/huub-dutch-duo/>

INGELHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Abdelkarim

Plan Z – jetzt will er´s wissen!

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/abdelkarim/>

MAINZ

THEATER | 11 & 14 UHR

Oh wie schön ist Panama

Guckmuck Theater für Kinder ab 5 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

MUSIK | 11.30 UHR

Orgelmatinee im Alten Dom: Orgelsinfonien

An der Orgel: Volker Ellenberger

<https://johanniskantorei-mainz.ekhn.de/startseite/kantorei.html>

MAINZ

AUSSTELLUNG | 11-17 UHR

OPEN SUNDAY: Erkunden der Ausstellung „Benjamin, ich hab‘ nichts anzuzieh‘n“

Illustrierte Notenblätter und Schlager der Goldenen Zwanziger Jahre, alle zwei Wochen

www.kabarett.de/events

MAINZ

KLEINKUNST | 19 UHR

True Crime Magic

Illusion trifft auf harte Realität

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

WESTHOFEN

KLEINKUNST | 18 UHR

Krimidinner

Piratenkrimidinner mit 3-Gänge-Menü

<https://shop.am-morstein.de/collections/tickets/>

MO 26. JANUAR

ALZEY

VORTRAG | 19.30 UHR

Museumsabend mit Prof. Dr. Tim Kerig

Ohne Alzey-Bezug? 10 Jahre archäologische Forschung in irakisch Kurdistan

www.museum-alzey.de

MI 28. JANUAR

MAINZ

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Burkhard Engel: Heinrich Heine – Lieder und Satiren

Literarisch-musikalischer Abend zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar

<http://www.bibliothek.mainz.de>

DO 29. JANUAR

INGELHEIM

LITERATUR | 19 UHR

Lesung mit Andreas Pflüger

„Kälter“

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/lesung-mit-andreas-pflueger/>

FR 30. JANUAR

ALZEY

VORTRAG | 15 UHR

KIMA am Freitag

Barocke als Pracht

www.museum-alzey.de



SA 31. JANUAR

INGELHEIM

MUSIK | 20 UHR

Letz Zep & The Doors in Concert

„Led Zeppelin“-Tributeband

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/letz-zep-the-doors-in-concert/>

MAINZ

THEATER | 13 & 16 UHR

Der Froschkönig

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Opernpremiere: Tod eines Handlungsreisenden

von Arthur Miller; im Staatstheater Mainz

www.staatstheater-mainz.com

NIERSTEIN

KLEINKUNST

Nierstein StandUp

Im Sironasaal Nierstein

www.nierstein.de

WESTHOFEN

MUSIK | 20 UHR

Rhapsody in Blues

Gershwin Night by Wolfgang Nieß

<https://shop.am-morstein.de/collections/tickets/>

SO 1. FEBRUAR

WORMS

Das Wormser im Februar

www.das-wormser.de

MAINZ

VHS Mainz

<https://www.vhs-mainz.de/>

WORMS

VHS Worms

<https://www.vhs-worms.de/>

MAINZ-BINGEN

KVHS Mainz-Bingen

<https://kvhs-mainz-bingen.de/www/>

ALZEY-WORMS

KVHS Alzey-Worms

<https://www.kreis-alzey-worms.eu/volkshochschule/>

INGELHEIM

THEATER | 16 UHR

Kindermusical-Gala – Hakuna Matata

Familienmusical

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/kindermusical-gala-hakuna-matata/>



NIERSTEIN

MUSIK | 17 UHR

Klavierabend – „Rhapsody in Blue“

George Gershwin – Leben & Musik

<https://www.martinskirche-nierstein.de/>

MO 2. FEBRUAR

OSTHOFEN

LITERATUR | 19.30 UHR

Krimi-Lesung mit Birgitt Venneri

Aus „Sonderoperation soler – Spurlos verschwunden“

www.buchhandlung-lanz.com

DI 3. FEBRUAR

MAINZ

VORTRAG | 18 UHR

Hybrid-Vortrag zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Verfolgung, Verlust und Wiederkehr „Der Gegeißelte Christus, 1658“

www.landesmuseum-mainz.de

MAINZ

LITERATUR | 20 UHR

Axel Hacke

Liest und erzählt

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

DO 5. FEBRUAR

HARXHEIM

LITERATUR | 19 UHR

**Talk mit der Schauspielerin und Autorin Gesine Cukrowski,
Moderation Steffi Radke**

Lesung und Talk

www.kulturfrauen.de

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

APÉRO: Kabarett zur blauen Stunde

Kunst, Genuss und Geselligkeit im Museum

www.kabarett.de/events

FR 6. FEBRUAR

ALZEY

VORTRAG | 19 UHR

Zu Gast im Museum

Altstadtgespräch – 50 Jahre Altstadtverein Alzey e.V.

www.museum-alzey.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Fluch des Kaiserschatzes

Das Ingelheimer Krimidinner

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/fluch-des-kaiserschatzes-06-02-2026/>

MAINZ

THEATER | 20 UHR

Muck-Theater: Ehekracher

Komödie

www.muck-theater.de

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Take it to the Limit

Eagles Tribute

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

OSTHOFEN

MUSIK | 19.30 UHR

Singen mach lustig – auch Nichtsänger!

Spaß, Gesundheit, Ausprobieren, analog, Do it yourself!

www.buchhandlung-lanz.de

SA 7. FEBRUAR

DEXHEIM

MUSIK | 20 UHR

Völkerball (Rammstein Tribute)

bei Kultur auf dem Hof

<https://kadh.de/>

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Fluch des Kaiserschatzes

Das Ingelheimer Krimidinner

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/fluch-des-kaiserschatzes-07-02-2026/>

MAINZ

THEATER | 13 & 16 UHR

Aladdin & die Wunderlampe

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



WESTHOFEN

LITERATUR | 20 UHR

quartetto wortuoso

Deichelmann, Haag, Schmitt & Schmitt

<https://shop.am-morstein.de/collections/tickets/>

SA 7. + SO 8. FEBRUAR

INGELHEIM

MUSIK | 18 UHR

Universitätskonzert der JGU Mainz

„Die Schöpfung“

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/universitaetskonzert-der-jgu-mainz/>

SO 8. FEBRUAR

INGELHEIM

KLEINKUNST | 11 UHR

Die Zauberbühne: Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte

Ab 4 Jahren; Musikalisches Figurentheater

<https://foerderer-der-kleinkunst.de/>



MAINZ

THEATER | 11 & 14 UHR

Aladdin & die Wunderlampe

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

MUSIK | 11.30 UHR

Orgelmatinee im Alten Dom: Orgelsinfonien

An der Orgel: Volker Ellenberger

<https://www.innenstadtgemeinde-mainz.de/>

DI 10. FEBRUAR

OSTHOFEN

MUSIK | 19.30 UHR

Canto popolare del Mezzogiorno

Südtalienische Volkslieder und Geschichten zu Tarantella mit Sandro Cazzato

www.buchhandlung-lanz.com

MI 11. FEBRUAR

MAINZ

AUSSTELLUNG

Beginn Sonderausstellung

„GEPRÄGT – GERITZT – GEKNÜLLT. KUNSTWERKE AUS PAPIER“ Im Landesmuseum Mainz

www.landmuseum-mainz.de

MAINZ

VORTRAG | 18.30 UHR

Dr. Gunter Mahlerwein: Räuber in Serie

Serienhelden von Robin Hood bis Rinaldo Rinaldini

<http://www.bibliothek.mainz.de>

DO 19. FEBRUAR

INGELHEIM

VORTRAG | 14.30 UHR

Geschichte am Mittag: Die Kosmographie von Sebastian Münster

Ein Ingelheimer schreibt Geschichte

<https://www.museum-ingelheim.de/>

MAINZ

TANZ | 10 UHR

Tanzpremiere: Mopps

von Hanna Bylka-Kanecka; im Staatstheater Mainz

www.staatstheater-mainz.com



MAINZ

VORTRAG | 19 UHR

Vorträge der Initiative Römisches Mainz im Institut Français

Im Rahmen des Themenjahres „Römer in Rheinhessen“ 2026

www.roemisches-mainz.de

OSTHOFEN

MUSIK | 19.30 UHR

Meditationskonzert

Ein Abend mit indischer Musik, gespielt von Gernot Blume auf der Surbakar (Bass-Sitar)

www.buchhandlung-lanz.com

FR 20. FEBRUAR

FLOMBORN

KLEINKUNST | 20 UHR

Folk and Crime im Bioweingut Bernhard-Räder

Mit Jürgen Haber (Krimispezialist) und musikalischer Begleitung von Petra Fluhr und Gernot Blume

www.berhardraeder.de

OSTHOFEN

KLEINKUNST | 20 UHR

Comedy mit Handwerker Peters

„Lachkräftemangel“

<https://www.osthofen.de/handwerkerpeters>

SA 21. FEBRUAR

MAINZ

THEATER | 13 & 16 UHR

Dornröschen

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

AUSSTELLUNG | 14-16 UHR

Funde im Fokus

Heiligtum für Isis und Mater Magna

www.roemisches-mainz.de

MAINZ

THEATER | 19 UHR

Actors Unchained

Szenischer Abend in der Schauspielschule Mainz

www.schauspielschule-mainz.de

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Französische Chansons von Rouge Baiser

Die Band begeistert mit Musik aus dem französischen Repertoire

<https://www.dance-arts.de/kulturschiene-mainz/262-rouge-baiser.html>

OSTHOFEN

MUSIK | 19 UHR

Streichquartette in der Buchhandlung in Osthofen

„Ewigkeit und Vergänglichkeit“: Haydn und Schubert

www.buchhandlung-lanz.com

SO 22. FEBRUAR

ARMSHEIM

AUSSTELLUNG | 13-16 UHR

Weltgästeführertag: „Mit offenen Augen durch...“

Ausstellung im mechanischen Stellwerk von 1899

www.stellwerk-armsheim.de

INGELHEIM

THEATER | 11 UHR

Der Besuch (nach Antje Damm)

Mobile Theateraktion für Kinder und Familien von TheaterRaumMainz

www.theaterraummainz.de



KLEIN-WINTERNHEIM

AUSSTELLUNG | 17 UHR

Kunstaussstellung von 7 Künstler*innen „von Erde und Himmel“

Beitrag on KiWi zum Jubiläumsjahr „125 Jahre St. Andreas“; bis 8. März 2026

<https://kiwi-kulturinitiative.de/index.html/>

MAINZ

THEATER | 11 & 14 UHR

Dornröschen

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

MUSIK | 11.30 UHR

Orgelmatinee im Alten Dom: Orgelsinfonien

An der Orgel: Volker Ellenberger

<https://johanniskantorei-mainz.ekhn.de/startseite/kantorei.html>

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

Wolfgang Haffner Trio

Jazz im Frankfurter Hof

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Opernpremiere: Der Kaiser von Atlantis

von Viktor Ullmann; im Staatstheater Mainz

www.staatstheater-mainz.com

OSTHOFEN

MUSIK | 17 UHR

Als wär's ein Stück von mir: Carl Zuckmayer – Stationen eines bewegten Lebens

Mit der Tom Bombadil Folkband und Petra Fluhr als Sprecherin
kartenreservierungen@gmx.de

WÖRRSTADT

THEATER | 15 UHR

Peter und der Wolf

Dornerei-Theater, für Kinder ab 5 Jahren

www.kulturkreis-woerrstadt.de



WÖRRSTADT

MUSIK | 17 UHR

Eine Reise nach Wien

KLASSIK mitten in Rheinhessen

www.vgwoerrstadt.de

MO 23. FEBRUAR

INGELHEIM

LITERATUR | 19 UHR

Lesung mit Gaea Schoeters

„Das Geschenk“

<https://www.ingelheimer-winzerkeller.de/event/gaea-schoeters/>

DI 24. FEBRUAR

ALZEY

AUSSTELLUNG | 13 UHR

Zum Nachtsch Museum

Das Alzeyer Spital – ein Neuzugang alter Urkunden

www.museum-alzey.de

MAINZ

AUSSTELLUNG

Beginn: Schaufenster der GDKE

Fund der Landesarchäologie Speyer: Eisenbarren der vorrömischen Eisenzeit

www.landesmuseum-mainz.de

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

La Dispute

Konzert im KUZ

<https://www.kulturzentrummainz.de/>

DO 26. FEBRUAR

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker

DOD – Das Leben ist das Ende

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/gerd-dudenhoeffer-als-heinz-becker/>

MAINZ

LITERATUR | 19 UHR

Alexa Christ liest: Crime&Wine „Tatort Weinstraße“

Kulinarische Lesung mit herausragenden Weinen, Spundekäs und Brezelchen

<https://www.jaoderwein.de/>

OSTHOFEN

MUSIK | 19.30 UHR

Chisandra: „Musik ist die Antwort – die Frage haben wir vergessen“

Mit Aleksandra Al-Samarai (Klavier) und Christine Gralow (Gesang)

www.buchhandlung-lanz.com

FR 27. FEBRUAR

ALZEY

VORTRAG | 15 UHR

KIMA am Freitag

Römerkinder aus Altaiium

www.museum-alzey.de



MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Blömer & Tillack: DOPPELT HELD BESSER

Mischung aus Kabarett, Körpercomedy und Wortakrobatik

www.kabarett.de/events

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Bobcast – Die Drei ???

Live in der Rheingoldhalle

<https://www.kulturzentrummainz.de/>

MONSHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Liebe, Leidenschaft und andere Katastrophen

Bittersüß Musikcomedy

<https://www.vg-monsheim.de/tourismus-kultur/kultur-im-sueden-rhein Hessens/>

FR 27.2. – SO 1.3.2026

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

WOW-Varieté Mainz 2026

Entertainment im Frankfurter Hof

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

SA 28. FEBRUAR

BINGEN

MUSIK | 19 UHR

Klangstrom Bingen

Quartett Bohème

www.klangstrom.de

INGELHEIM

MUSIK | 18 UHR

Jazzfestival Kloster Engelthal Wasem

Mit: Miles Away, Brass4Life und die Jazzcombo der Musikschule im WBZ

www.wbz-ingelheim.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Ulan & Bator

„Undsinn“

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/ulan-baltor/>

MAINZ

THEATER | 13 & 16 UHR

Der Glücksjunge und die drei goldenen Haare

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



OPPENHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Wie der Wein nach Rheinhessen kam

Erzählen Petra Fluhr und die Tom Bombadil Folkband in Wort und Musik

www.buchhandlung-fluhr.de

WESTHOFEN

KLEINKUNST | 20 UHR

Hanz Gerzlich

Ich hatte mich jünger in Erinnerung

<https://shop.am-morstein.de/collections/tickets>

WÖRRSTADT

KLEINKUNST | 20 UHR

Fabian Kelly: Erinnerungsstück, Magie, Momente, Monchichis

Faszinierende Mischung aus Mentalmagie, Humor, Standup-Zauberei und Interaktion

www.kulturkreis-woerrstadt.de

SO 1. MÄRZ

WORMS

Das Wormser im März

www.das-wormser.de

MAINZ

VHS Mainz

<https://www.vhs-mainz.de/>

WORMS

VHS Worms

<https://www.vhs-worms.de/>

MAINZ-BINGEN

KVHS Mainz-Bingen

<https://kvhs-mainz-bingen.de/www/>

ALZEY-WORMS

KVHS Alzey-Worms

<https://www.kreis-alzey-worms.eu/volkshochschule/>

HAMM AM RHEIN

KLEINKUNST | 18 UHR

Wie der Wein nach Rheinhessen kam

Erzählen Petra Fluhr und die Tom Bombadil Folkband in Wort und Musik

www.buchhandlung-fluhr.de

INGELHEIM

MUSIK | 19 UHR

KLAVIERDUO seng2seng

Im Gewölbekeller des Ingelheimer Winzerkellers

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/klavierduo-seng2seng/>

MAINZ

THEATER | 11 & 14 UHR

Der Glücksjunge und die drei goldenen Haare

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



DI 3. MÄRZ

MAINZ

VORTRAG | 18 UHR

Hybrid-Vortrag zur Ausstellung „Auf zu neuen Werken!“: Künstler und Verleger

Der Briefwechsel zwischen Max Slevogt und Bruno Cassirer mit Dr. Armin Schlechter

www.landesmuseum-mainz.de

MI 4. MÄRZ

MAINZ

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Britta Röder: Das Gewicht aller Dinge

Lesekonzert mit Hans-Werner Brun an der Gitarre

<http://www.bibliothek.mainz.de>

MAINZ

THEATER | 19.30 UHR

Werwölfe! Die Impro-Show zum Spiel

Ein Dorf. Ein Fluch. Ein Mordsspaß.

<https://www.dieaffirmative.de/shows>

DO 5. MÄRZ

MAINZ

FILM | 19 UHR

Annett Gröschner: Premiere Stadtschreiberfilm

Im kleinen Haus des Staatstheaters

<https://www.mainz.de/kultur-und-wissenschaft/literatur/>

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Christian CHAKO Habekost: Es kummt wie's kummt

Die neue Show

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

MO-TORRES – schönso

Tour 2026

<https://www.kulturzentrummainz.de/>

OSTHOFEN

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Text und Ton: Teufels Kreis

Konzert/Lesung mit Autor Frederic Durczok

www.buchhandlung-lanz.com

FR 6. MÄRZ

DEXHEIM

MUSIK | 20 UHR

Boogie-Woogie mit Harald Krüger

bei Kultur auf dem Hof

<https://kadh.de/>

INGELHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Michael Mittermeier

FLASHBACK – Die Rückkehr der Zukunft

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/michael-mittermeier/>

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Let's Burlesque – Love on Tour

Entertainment im Frankfurter Hof

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

FR 6. + SA 7. MÄRZ

BODENHEIM

THEATER | 19 UHR

Lustspiel „Gainer unn Halunke“

Mund-Art-Theater Meenzer Rhoiadel e.V.

www.rhoiadel.de

SA 7. MÄRZ

ALZEY

MUSIK | 19.30 UHR

AZ-Big Band: Frühjahrskonzert 2026

Für alle Liebhaber von Jazz, Swing, Latin, Jazz-Rock und Funk

www.az-big-band.de

BODENHEIM

THEATER | 16 UHR

Oh, wie schön ist Panama

Guckmuck Theater für Kinder ab 5 Jahren

www.muck-theater.de



INGELHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

GlasBlasSing

Kästen raus Flaschenarbeit

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/glasblassing/>

KLEIN-WINTERNHEIM

KLEINKUNST | 19.30 UHR

„Beckenbodengymnastik für Männer!“ mit Martin Herrmann

Kabarett – Satire für Genießer

<https://kiwi-kulturinitiative.de/index.html/>

MAINZ

LITERATUR | 20 UHR

Caroline Wahl

Lesung im KUZ

<https://www.kulturzentrummainz.de/>

SO 8. MÄRZ

BACHARACH

MUSIK | 18 UHR

MeisterKonzert: Carles und Sofia

in der Mittelrheinhalle Bacharach

www.rhein-nahe-touristik.de

BODENHEIM

THEATER | 13 & 16 UHR

Oh, wie schön ist Panama

Guckmuck Theater für Kinder ab 5 Jahren

www.muck-theater.de



INGELHEIM

VORTRAG | 14 UHR

Öffentlicher Vortrag: Der Schlüssel im Grab

Geschlechterrollen im Frühen Mittelalter

<https://www.museum-ingelheim.de/>

INGELHEIM

MUSIK | 15 UHR

Gemeinschaftskonzert: Musikalische Begegnung zweier Streichensembles

Junges Kammerorchester Ingelheim & Jugendstreicherorchester Trier Saarburg

www.wbz-ingelheim.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18 UHR

Alice Köfer

„Alles zu meiner Zeit“

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/alice-koefer/>

KLEIN-WINTERNHEIM

AUSSTELLUNG | 17 UHR

Finissage: Kunstausstellung von 7 Künstler*innen „von der Erde zum Himmel“

Kath. Kirche St. Andreas

<https://kiwi-kulturinitiative.de/index.html/>

MAINZ

MUSIK | 11.30 UHR

Orgelmatinee im Alten Dom: Orgelsinfonien

An der Orgel: Volker Ellenberger

<https://johanniskantorei-mainz.ekhn.de/startseite/kantorei.html>

MAINZ

MUSIK | 17 UHR

FrauenStimmen!

Benefizabend mit Ausstellung, Chorkonzert der Patched Voices & Poetry-Slam

<https://patched-voices.de/>

STADECKEN-ELSHEIM

MUSIK | 18 UJR

Galakonzert der Rhein Hessischen Bläserphilharmonie

Sinfonische Musik mit Werken von F. Cesarini, J. de Meij u.a.

www.rhein Hessische-blaeserphilharmonie.de

FR 13. MÄRZ

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Fluch des Kaiserschatzes

Das Ingelheimer Krimidinner

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/fluch-des-kaiserschatzes-13-03-2026/>

INGELHEIM

MUSIK | 20 UHR

Max Mutzke & Marialy Pacheco

Konzertfrühling Ingelheim

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/max-mutzke-marialy-pacheco/>

PARTENHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Musikalisch-literarischer Abend

Doppellesung mit Hannelore Wingert (Mundart) und Michael Werner (Geschichten und Musik)

<https://www.kulturforum-partenheim.de/>

WORMS

AUSSTELLUNG | 18.30 UHR

Vernissage: „Identitätsräume. Zwischen Realität und Projektion“

Von Künstlerin Sibylle Möndel; Ausstellung bis zum 19. April 2026

www.kunstverein-worms.de

SA 14. MÄRZ

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Fluch des Kaiserschatzes

Das Ingelheimer Krimidinner

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/fluch-des-kaiserschatzes/>

INGELHEIM

MUSIK | 20 UHR

Friedrich von Thun & Maria Reiter

Konzertfrühling Ingelheim

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/friedrich-von-thun-maria-reiter/>

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Evelin Förster: Benjamin, ich hab' nichts anzuzieh'n!

Kabarett, Chansons und Piano

www.kabarett.de/events

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Operpremiere: Die Zauberflöte

von Wolfgang Amadeus Mozart; im Staatstheater Mainz

www.staatstheater-mainz.com So 15.03.26

SA 14. + SO 15. MÄRZ

MAINZ

AUSSTELLUNG | 15-18/11-18 UHR

Layenhof open KünstlerInnen auf dem Layenhof Mainz-Finthen öffnen ihre Ateliers und zeigen ihre Arbeiten

www.layenhof-ateliers.de

SO 15. MÄRZ

INGELHEIM

MUSIK | 11 UHR

Hanke Brothers – Familienkonzert

Konzertfrühling Ingelheim

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/hanke-brothers-familienkonzert/>



INGELHEIM

MUSIK | 17 UHR

70 Jahre Musikschule im Weiterbildungszentrum Ingelheim

Jubiläumskonzert mit Solisten und Ensembles der Musikschule

www.wbz-ingelheim.de

MAINZ

THEATER | 19 UHR

Cluedo – Der Improkrimi

Ein packender Mordfall zum Lachen und Mitraten

<https://www.dieaffirmative.de/shows>

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Mainz Klassik: Rudolf Binder spielt Beethoven

In der Rheingoldhalle

www.mainz-klassik.de

OPPENHEIM

MUSIK | 17 UHR

Opposites attract – Bach meets drums

Konzert Percussion und Orgel

www.katharinen-kirche.ekhn.de

WESTHOFEN

KLEINKUNST | 19 UHR

Stephan Bauer

bekannt vom HR; mit neuem Programm

<https://shop.am-morstein.de/collections/tickets/>

DI 17. MÄRZ

ALZEY

AUSSTELLUNG | 13 UHR

Zum Nachtsch Museum

Seitenweise schöne Worte: Poesiealben aus Alzey

www.museum-alzey.de

MI 18. MÄRZ

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Irish Heartbeat – hey

Let's celebrate St. Patrick's Day

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

MAINZ

VORTRAG | 18.30 UHR

Treffpunkt Stadtbibliothek der Mainzer Bibliotheksgesellschaft

Mit Prof. Dr. Gerhard Lauer (Institut für Buchwissenschaft, Uni Mainz)

<http://www.bibliothek.mainz.de>

DO 19. MÄRZ

INGELHEIM

VORTRAG | 14.30 UHR

Geschichte am Mittag: Römische Münzen aus Ingelheim

Drei Kaiserbildnisse im Vergleich

<https://www.museum-ingelheim.de/>

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

APÉRO: Kabarett zur blauen Stunde

Kunst, Genuss und Geselligkeit im Museum

www.kabarett.de/events

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Klaus Lage – Duo mit Bo Heart

Konzert im Frankfurter Hof

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

FR 20. MÄRZ

ALZEY

LITERATUR | 19.30 UHR

„In meinen Träumen läutet es Sturm!“

Karin Wilhelm stellt das literarische Werk von MASCHA KALEKO vor und gibt Einblicke in ihr Leben

www.schmitt-hahn.de

DEXHEIM

MUSIK | 20 UHR

Klassik im Gewölbe

bei Kultur auf dem Hof

<https://kadh.de/>

NIEDER-OLM

AUSSTELLUNG | 19 UHR

Vernissage: „Vielfalt“ Renate Leoff, Malerei und Zeichnung

Glockwerks Lichte Kunstprojekte, Schmiede Wettig; Ausstellung bis zum 29.03.2026

www.glockwerk.de

SA 21. MÄRZ

BINGEN

MUSIK | 19 UHR

Klangstrom Bingen

Spirit & Pleasure goes Baroque Folk

www.klangstrom.de

BODENHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Kabarett mit Kai Magnus Sting

JA, WIE?! TACHELES UND WURSTSALAT

www.kulturfrauen.de

INGELHEIM

AUSSTELLUNG | 15-17 UHR

Römische Steine – junge Weine!

Im Museum bei der Kaiserpfalz, mit dem Weingut Mett & Weidenbach

www.ingelheim-erleben.de/erlebnis-shop-1

INGELHEIM

TANZ | 20 UHR

Cinderella

Klassisches Ballett

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/cinderella/>

MAINZ

THEATER | 13 & 16 UHR

Der Glücksjunge und die drei goldenen Haare

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

THEATER | 19.30 UHR

Schauspielpremiere: Meister Floh

Von E.T.A Hoffmann; im Staatstheater Mainz

www.staatstheater-mainz.com

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Gayle Tufts

Comedy im Frankfurter Hof

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Roots & Rhythmus: Konzert von Red Hearings, zum Mittanzen

Pop, Soul und Funk

<https://www.dance-arts.de/kulturschiene-mainz/292-redherrings.html>

WESTHOFEN

MUSIK | 20 UHR

La Royal Tango

Argentinische Nacht

<https://shop.am-morstein.de/collections/tickets/>

SO 22. MÄRZ

BACHARACH

MUSIK | 18 UHR

MeisterKonzert: Haydn – Brahms

in der Mittelrheinhalle Bacharach

www.rhein-nahe-touristik.de

INGELHEIM

AUSSTELLUNG | 15-17 UHR

Römische Steine – junge Weine!

Im Museum bei der Kaiserpfalz, mit dem Weingut Arndt F. Werner

www.ingelheim-erleben.de/erlebnis-shop-1

INGELHEIM

MUSIK | 18 UHR

Musical Magics

Musicals nonstop

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/musical-magics-2/>

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

Claudia Koreck

Konzert im Frankfurter Hof

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

MAINZ

| 20 UHR

Dominik Eulberg- Prachtliebe & Wunderfakten

Die Biodiversitätsshow

<https://www.kulturzentrummainz.de/>

OPPENHEIM

THEATER | 16.30 UHR

Oh, wie schön ist Panama

Guckmuck Theater für Kinder ab 5 Jahren

www.muck-theater.de



DI 24. MÄRZ

INGELHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Jürgen von der Lippe

Sextettsextett

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/juergen-von-der-lippe-2/>

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Die Sterne

Indie/Rock im KUZ

<https://www.kulturzentrummainz.de/>

MI 25. MÄRZ

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Max & Henni Nachtsheim: Wie Vater und Sohn

Live Podcast im KUZ

<https://www.kulturzentrummainz.de/>

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Dominique Fils-Aimé

Jazz im Frankfurter Hof

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

DO 26. MÄRZ

INGELHEIM

LITERATUR | 19 UHR

Mechthild Borrmann

„Lebensabende“

<https://www.ingelheimer-winzerkeller.de/event/mechthild-borrmann/>

MAINZ

LITERATUR | 19 UHR

Alexa Christ liest: Crime&Wine

„Bis dass der Tod euch scheidet“ Kulinarische Lesung mit herausragenden Weinen, Spundekäs und Brezelchen

<https://www.jaoderwein.de/>

FR 27. MÄRZ

MAINZ

THEATER | 20 UHR

Moving Shadows

Schattentheater im Kurfürstlichen Schloss

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

WÖRRSTADT

KLEINKUNST | 19 UHR

Abschlussveranstaltung des Mundartfestivals

In der Neubornhalle Wörrstadt

www.kulturkreis-woerrstadt.de

SA 28. MÄRZ

MAINZ

THEATER | 16 UHR

Schneeweißchen und Rosenrot

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

THEATER | 19.30 UHR

Schauspielpremiere: Das achte Leben (für Brilka)

von Nino Haratischwili; im Staatstheater Mainz

www.staatstheater-mainz.com

NIERSTEIN

MUSIK | 18 UND 19.30 UHR

Winterkirche – Gottesdienst und Konzert

mit Duo Kirchhof

<https://www.martinskirche-nierstein.de/>

OPPENHEIM

MUSIK | 19 UHR

Das Chiarina-Quartett mit Petra Fluhr (Oboe) und Samir Müller (Klarinette) Spielen Mozart

www.altesamtsgerichtoppenheim.de

WESTHOFEN

KLEINKUNST | 20 UHR

Zauberabend mit Marc Gettmann

Illusions & Mentalism live

<https://shop.am-morstein.de/collections/tickets>

SO 29. MÄRZ

MAINZ

THEATER | 11 & 14 UHR

Schneeweißchen und Rosenrot

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

MUSIK | 19 UHR

E.T.A Hoffmann: Misere in b-moll

Konzert der Mainzer Singakademie

<https://www.mainzer-singakademie.de/>

MAINZ

AUSSTELLUNG | 19 UHR

Queen of Sand: Irina Titova

Sandmalerei im Frankfurter Hof

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

DI 31. MÄRZ

MAINZ

VORTRAG | 18 UHR

Hybrid-Vortrag: „SchUM Insights in Kooperation mit dem Verein SchUM-Städte Speyer, Worms, Mainz e.V.“ Ein Raum nur für Frauen (?). Neue Einsichten in die Entwicklung von Frauensynagogen in den SchUM Städten
www.landmuseum-mainz.de

MI 1. APRIL

WORMS

Das Wormser im April

www.das-wormser.de

MAINZ

VHS Mainz

<https://www.vhs-mainz.de/>

WORMS

VHS Worms

<https://www.vhs-worms.de/>

MAINZ-BINGEN

KVHS Mainz-Bingen

<https://kvhs-mainz-bingen.de/www/>

ALZEY-WORMS

KVHS Alzey-Worms

<https://www.kreis-alzey-worms.eu/volkshochschule/>

DO 2. APRIL

INGELHEIM

VORTRAG | 14.30 UHR

Geschichte am Mittag: Ein Tag des Schreckens

Naturkatastrophe in Heidesheim

<https://www.museum-ingelheim.de/>

FR 3. APRIL

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Bachchor Mainz „Stabat Mater“

v. Joseph Haydn & „6 Motetten“ v. Anton Bruckner

<https://www.bachchormainz.de/>

OPPENHEIM

MUSIK | 15 UHR

Geistliche Musik zur Todesstunde Marcel Dupré: Le chemin de la croix – Kreuzweg op. 29; nach dem Gedichtzyklus von Paul Claudel

www.katharinen-kirche.ekhn.de

DO 9. APRIL

MAINZ

THEATER

Das Affirmative-Festival 2026 bis 12. April 2026

Pulsierender Treffpunkt für Comedy und Improvisationstheater;

<https://www.dieaffirmative.de/festival>

MAINZ

VORTRAG | 19 UHR

Vorträge der Initiative Römisches Mainz im Institut Français

Im Rahmen des Themenjahres „Römer in Rheinhessen“ 2026

www.roemisches-mainz.de

MAINZ

LITERATUR | 19 UHR

Alexa Christ liest: Crime&Wine „Liebestoll und sternhagelvoll“

Kulinarische Lesung mit herausragenden Weinen, Spundekäs und Brezelchen

<https://www.jaoderwein.de/>

FR 10. APRIL

INGELHEIM

MUSIK | 20 UHR

Bachchor Salzburg & Bigband der Universität Mozarteum

Sacred Concerts!

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/bachchor-salzburg-bigband-der-universitaet-mozarteum/>

NIEDER-OLM

AUSSTELLUNG | 19 UHR

Vernissage: „KunstGenuss 26“ Gruppe KunstGenuss Rheinhessen

Gemälde, Skulpturen und Texte; Ausstellung bis 19. April 2026

www.glockwerk.de

◀ INHALT

SA 11. APRIL

ARMSHEIM

KLEINKUNST | 11 UHR

Aus alt mach Neu

Ein Stellwerks-Kunstwerk schaffen mit der Zauberschmiede Armsheim

www.stellwerk-armsheim.de

BINGEN

AUSSTELLUNG | 11 UHR

Quo vadis, Letein?! Wohin gehst du?

Mit Kultur- und Weinbotschafterin Karin Wilhelm

karin.wilhelm@kwb-rheinhessen.de

DEXHEIM

MUSIK | 20 UHR

Alex im Westerland

bei Kultur auf dem Hof

<https://kadh.de/>

SO 12. APRIL

INGELHEIM

MUSIK | 19 UHR

Spider Murphy Gang

Unplugged

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/spider-murphy-gang/>

MAINZ

THEATER | 11 & 14 UHR

Schneeweißchen und Rosenrot

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

MUSIK | 11.30 UHR

Orgelmatinee im Alten Dom: Orgelsinfonien

An der Orgel: Volker Ellenberger

<https://johanniskantorei-mainz.ekhn.de/startseite/kantorei.html>

MI 14. MÄRZ

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Katie Freudenschuss: Nichts bleibt, wie es wird

Mischung aus Kabarett, eigenen Songs, Stand-up und Improvisationen

www.kabarett.de/events

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

ASS DUR – Celebration

Musik & Comedy im Frankfurter Hof

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

DO 16. APRIL

WORMS

MUSIK | 20 UHR

„Carmina Burana“ v. Carl Orff

1. Sonderkonzert mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

<https://www.staatsphilharmonie.de/de/programm/gastkonzert/1986>

FR 17. APRIL

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Tödlicher Tropfen: (W)ein Krimidinner

Im Ingelheimer Winzerkeller

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/toedlicher-tropfen-17-04-2026/>

SA 18. APRIL

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Tödlicher Tropfen: (W)ein Krimidinner

Im Ingelheimer Winzerkeller

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/toedlicher-tropfen-18-04-2026/>

INGELHEIM

MUSIK | 20 UHR

The 12 Tenors

Songs für Eternity

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/the-12-tenors/>

MAINZ

AUSSTELLUNG | 14-16 UHR

Funde im Fokus

Heiligtum für Isis und Mater Magna

www.roemisches-mainz.de

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

„Carmina Burana“ v. Carl Orff

3. Sonderkonzert mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

<https://www.staatsphilharmonie.de/de/programm/gastkonzert/1988>

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Mainz Klassik: Carmina Burana

In der Rheingoldhalle Mainz

www.mainz-klassik.de

WESTHOFEN

KLEINKUNST | 20 UHR

Kabarett: Blözinger

Schloss mit lustig

<https://shop.am-morstein.de/collections/tickets/products/blozinger-schloss-mit-lustig>

SO 19. APRIL

INGELHEIM

THEATER | 16 UHR

Freie Bühne Neuwied: Die Piratenprinzessin

Ab 5 Jahren; Theatermusical mit Großpuppen

<https://foerderer-der-kleinkunst.de/>



MAINZ

MUSIK | 19 UHR

Skerryvore: 20th anniversary tour

Schottisch, keltischer Rock im Frankfurter Hof

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

MI 22. APRIL

INGELHEIM

VORTRAG | 19 UHR

Römischer Schmuck aus Ingelheim – Fibeln als Schutz vor der bösen Geistern?

Mit Referent André Madaus

histvereinigelheim@t-online.de

SPRENDLINGEN

VORTRAG | 14.30 UHR

Liebingsland verwöhnter Römer

Erzählcafé mit Bildpräsentation von Römertagen in Rheinhessen

ursulaschnell@t-online.de

DO 23. APRIL

HARXHEIM

FILM | 19 UHR

Immer wieder donnerstags

Filmvorführung

www.kulturfrauen.de

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Georg Ringsgwandl: Schawumm

Musik & Comedy im Frankfurter Hof

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

FR 24. APRIL

GAU-ALGESHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Bismarck-Dinner: Feuerwerk für alle Sinne

lebendiger Geschichtsgenuss trifft Gaumenfreuden

www.kulturgenussexklusiv.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Hagen Rether

Liebe

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/hagen-rether/>

MONSHEIM

MUSIK | 19 UHR

25 Jahre Bounce

Bon Jovi Tribute

<https://www.vg-monsheim.de/tourismus-kultur/kultur-im-sueden-rhein Hessens/>

SA 25. APRIL

ALZEY

AUSSTELLUNG | 16 UHR

#plebs_fulminans

Der Römer-Flashmob

www.museum-alzey.de

ALZEY

VORTRAG | 18 UHR

Debile Despoten? Caligula, Nero und andere Scheusale

Eröffnung des Römertags mit Prof. Dr. Sommer

www.museum-alzey.de

BINGEN

MUSIK | 19 UHR

Klangstrom Bingen meets Villa Musica

Messages

www.klangstrom.de

MAINZ

THEATER | 13 & 16 UHR

Die Bremer Stadtmusikanten

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

LITERATUR | 20 UHR

Andrea Sawatzki: Biarritz

Lesung im Frankfurter Hof

<https://www.frankfurter-hof-mainz.de/>

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Knallblech: Brassband meets DJ

10 Jahre, 10 Städte: Deutschland-Tour 2026

<https://www.kulturzentrummainz.de/>

MAINZ

THEATER | 20 UHR

Seelenlandschaften – Auf den Spuren zum Herzen, von

Sabine Köglberger Poetisches Tanzerlebnis mit Poesie, Gesang und Tanz; mit Musik von Jack Center

<https://www.dance-arts.de/kulturschiene-mainz/306-sabine-koeglberger.html>

SO 26. APRIL

GANZ RHEINHESSEN

AUSSTELLUNG

XVIII. Römertag

Vielfältige Attraktionen in ganz Rheinhessen

<https://www.roemerroute-rheinhessen.de/startseite.html>



INGELHEIM

MUSIK | 19 UHR

Abba Gold

The Concert Show

<https://www.ikum-ingelheim.de/events/abba-gold/>

MAINZ

MUSIK | 11.30 UHR

Orgelmatinee im Alten Dom: Orgelsinfonien

An der Orgel: Volker Ellenberger

<https://johanniskantorei-mainz.ekhn.de/startseite/kantorei.html>

MAINZ

THEATER | 14 UHR

Der Froschkönig

Guckmuck Theater für Kinder ab 5 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

MUSIK | 17 UHR

Schumann Konzertstück für 4 Hörner: Gustav Mahler Sinfonie Nr. 5

Konzert der Sinfonietta Mainz

<https://www.sinfonietta-mainz.de/>

NIERSTEIN

MUSIK | 16 UND 18 UHR

Albert-Schweitzer-Orgelpreis der Bernhardt-Stiftung

Nominierungskonzert mit 6 jungen Orgelvirtuosen (in zwei Teilen)

www.martinskirche-nierstein.de

DI 28. APRIL

ALZEY

AUSSTELLUNG | 13 UHR

Zum Nachtsch Museum: Bunte Kassetten

Im Rahmen des Themenjahres „Römer in Rheinhessen“ 2026

www.museum-alzey.de

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Arnd Zeigler

Immer Glück ist Können! Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs – LIVE

<https://www.kulturzentrummainz.de/>

DO 30. APRIL

WESTHOFEN

MUSIK | 20 UHR

The Groove Generation Live Coverband

Tanz in den Mai

<https://shop.am-morstein.de/collections/tickets/>

FR 1. MAI

WORMS

Das Wormser im Mai

www.das-wormser.de WORMS

MAINZ

VHS Mainz

<https://www.vhs-mainz.de/>

WORMS

VHS Worms

<https://www.vhs-worms.de/>

MAINZ-BINGEN

KVHS Mainz-Bingen

<https://kvhs-mainz-bingen.de/www/>

ALZEY-WORMS

KVHS Alzey-Worms

<https://www.kreis-alzey-worms.eu/volkshochschule/>

DEXHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Weibsbilder: „Abstellgleis“

Zu Gast bei Kultur auf dem Hof

<https://kadh.de/>

SA 2. MAI

DEXHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Weibsbilder: „Unbemannt“

Zu Gast bei Kultur auf dem Hof

<https://kadh.de/>

KulturART Rheinhessen – Was · Wann · Wo
erscheint mehrmals jährlich mit interessanten Texten.
Der Veranstaltungskalender wird vierteljährlich aktualisiert.
Klicken Sie regelmäßig rein und informieren Sie sich über das
reiche Kulturangebot in Rheinhessen.

www.rheinhessen.de/kulturart

IMPRESSUM

„KulturART – Rheinhessen WAS · WANN · WO“ ist ein Projekt des
Regionalen Kulturmanagements Rheinhessen

Projektleitung: Valerie Reiter

Kreisverwaltung Alzey-Worms/Regionales Kulturmanagement
Rheinhessen

Konrad-Adenauer-Straße 34 | 55218 Ingelheim

Tel: 06132 787-1093 | reiter.valerie@mainz-bingen.de

Gefördert durch



Gestaltung: Andrea Adler & Alice Hubert, hauptsache:design

© **Fotos/Abbildungen:**

Titelmotiv: Bronislava von Podewils

Editorial: Kreisverwaltung Mainz-Bingen/Maike Zehetner

Grußwort: Kreisverwaltung Alzey-Worms

Römer in Rheinhessen: Römisches Theater: GWM, Isis- und Mater Magna: Norbert Wiehl,
Römisches Palastvilla: Peter Haupt

Stimmen, die verbinden: Portrait Ulrich Nilles: Cornelia Leißner, Chor „free voices“,
Christuskirche Mainz: Ulrich Nilles, Ensemble Chordial: Helge Haveresch

Geld für Kulturvereine: Joke Platenkamp

Mitten in der Stadt: Portrait Birgit Kita, SchUM-Lab 1+2: SchUM-Städte e.V.,
SchUM-Städte 3: Stadt Worms / Johannes Schembs

Jugendamt macht Kultur: Stephan Pulter / Iris Schorr

Kunst mit allen Sinnen: Bild 1: Simone Maria Dietz, Bild 2: Frank Thissen,
Bild 3: Brigitte Nowatzke-Kraft, Bild 4: Bronislava von Podewils

Tourismus stark machen: Nibelungenfestspiele Worms: Bernward Bertram,
Jüdische Synagoge Mainz, Kulturspaziergänge und Stadtführung: CSM,
David Maier: Jonas Volz, Sascha Kaiser: Kati Nowicki